



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Im Überblick

Aktuelles	Seite 2
Lotzdorfer Impressionen	Seite 3
Kleinanzeigen	Seite 4
Auflösung WM-Gewinnspiel	Seite 5
Sport im Rödertal	Seite 6/8
Tipps & Termine	Seite 6
Rhododendren in Liegau-Augustusbad und ihre Geschichte	Seite 8

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage

www.die-radeberger.de

Eine Kleiderkammer wird zum bunten Treffpunkt für Jedermann

Das Bündnis Radeberger Land hilft e.V. arbeitet an einem besonderen Projekt

Am 15. Februar 2018 öffnete die Kleiderkammer des Bündnis Radeberger Land hilft e.V. ihre Türen in Radeberg. Die ehemals in der Großberkmannsdorfer Schule angesiedelte Kleiderkammer des Vereins wurde durch die Schließung der Asylunterkunft in Rossendorf immer weniger genutzt und so orientierten sich die Helfer in eine neue Richtung, die sie nach Radeberg führte. Im Haus des Radeberger Tischs auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße fanden sich ideale Räumlichkeiten, um die Vision einer ganz neuen Begegnungsstätte umzusetzen. Nicht nur ein Ort für Flüchtlinge, sondern für Jedermann, der Hilfe benötigt, über wenig Einkommen verfügt, ein offenes Ohr sucht oder einfach den Second-Hand-Gedanken lebt, sollte entstehen. Seit der Eröffnung ist man dieser Zielsetzung ein ganzes Stück näher gekommen.

In der Begegnungsstätte für Jedermann gibt es mittlerweile neben Kleidung und Hausrat auch andere Hilfsangebote.



Bild 1 & 2: Vorher-Nachher-Vergleich: Das Geschirr wurde auf dem Tisch angeordnet, was sich schnell als unpraktische Lösung erwies. Nun können Gläser, Teller und Tassen in den übernommenen Regalen präsentiert werden.

Bild 3 & 4: Mittlerweile sind die gespendeten Kleidungsstücke in die stabilen Regale geordnet und sogar nach Größen sortiert. Vorbeischaun lohnt sich. Nicht nur Menschen mit wenig Geld auch Second-Hand-Liebhaber bekommen hier Kleidung und ein offenes Ohr geboten.

- Jeden 1. Donnerstag im Monat kommt die Ausländerbeauftragte des Landratsamtes und berät Flüchtlinge
- Sprachkurs für Immigranten und Flüchtlinge
- Kickboxen zur Freizeitgestaltung in der alten Turnhalle an der Pulsnitzer Straße
- Möbelkammer auf der Steinstraße (Informationen und Mitarbeiter über die Kleiderkammer)

Freuen konnten sich die Mitarbeiter nun auch über den Erhalt von Regalen, die durch die Auflösung des ehemaligen Outlet-Stores in Liegau-Augustusbad übernommen werden konnten. Endlich kann auch das empfindliche Geschirr, welches zunächst auf einem Tisch deponiert wurde, sicher in stabilen Regalen präsentiert werden. Die ehrenamtlichen Helfer räumten gleich eifrig um und ein, sodass die Kleiderkammer wortwörtlich in neuem Glanz erstrahlt. Zusätzlich konnten jede Menge Kleiderbügel übernommen werden.

Kleiderspenden werden nach wie vor sehr gern angenommen. Vor allem Sommerkleidung wird derzeit benötigt. „Ab September nehmen wir dann gern Winterbekleidung entgegen“, so Birgit Barth, Verantwortliche für die Kleiderkammer. „Wer Spenden abgeben möchte, kann das gern zu unseren Öffnungszeiten tun. Wir freuen uns über jede Begegnung – schauen Sie gern vorbei.“ Auch ein großes Dankeschön spricht Frau Barth im Gespräch immer wieder aus. Vor allem für das ehrenamtliche Engagement aller Helfer findet sie nur lobende Worte. Auch Immigranten selbst, sind zur Mithilfe bereit, wie aktuell das Beispiel einer Frau aus Libyen zeigt.

Neben der Arbeit in der Kleiderkammer engagiert sich das Bündnis Radeberger Land hilft e.V. aber auch noch an weiteren Projekten. Vereinsvorsitzender Holger Wedemeyer erzählte jüngst von einer Kooperation mit anderen überregionalen Integrationshelfern und dem bevorstehenden Treffen mit Ministerpräsident Kretschmar. Die Förderung der Integration steht im Fokus und gerade an der „Basis“, da wo die Probleme sichtbar sind, kann die Grundlage für eine gute Integrationspolitik gelegt werden. In den unterschiedlichen Arbeitsgruppen des Bündnisses finden sich die verschiedensten Themenkomplexe. Auch medizinische Versorgung, Familienbetreuung, Arbeit und Beschäftigung stehen beispielsweise auf der Agenda. Nach der Jahreshauptversammlung des Bündnisses am 22.05.2018 ist folgender Vorstand gewählt worden: Vorsitzender ist Holger Wedemeyer, sein Stellvertreter ist Mojtaba Mohseni, die Schriftführung obliegt Mirjam Mätzig.

Öffnungszeiten Kleiderkammer des Radeberger Land hilft e.V.:
Donnerstags: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Text & Fotos: Red.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)	
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

23./24.06. Herr Dr. D. Henack
Radeberg, Pulsnitzer Str. 20 Tel. 03528/44 20 81

30./01.07. Gem. Praxis Dres. Enghardt
Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel. 03528/487 44 00

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

23.06.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
24.06.	Arnolds-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
25.06.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
26.06.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
27.06.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
28.06.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
29.06.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

22.06. – 29.06. Herr DVM Jakob, Radeberg
Tel. 03528 / 44 74 57 oder 0171 / 814 77 53

29.06. – 06.07. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205 / 733 88

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Tag der Apotheke

Heilpflanze des Jahres

Wir feiern den Tag der Apotheke am 26.06.2018 unter dem Motto „Heilpflanze des Jahres“. Kennen Sie diese schon? Es ist der Ingwer, welcher nicht nur ein exzellentes Gewürz ist, sondern auch arzneiliche Effekte besitzt. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie den Ingwer.

Elefanten in Radeberg ELEFANTEN APOTHEKE

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 01434 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: E.ARD@apofat.de
Internet: www.apofat.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr Sa: 8-13 Uhr
Elefanten.apotheke.radeberg

Natürlich

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

*Auf den Produktwert (Netto) aller Verzehrfähigen, Zubehörsgegenstände, Rücklaufartikel, Körperkosmetikartikel mit anderen Katalogen, Einzel-Verpackungen und -Blöcken, Non-Food-Produkten und sonstigen Original-Produkten aus Vererbung, keine Ausdrücke und Kopien.

Altstadt Radeberg
Gültig bis 30.06.2018

Optik ENGLERT
Augenoptik & Hörgeräteakustik
Inhaber Jan Helas

Akustik
• Hörprüfung
• Hörgeräte
• Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Startschuss für den Buchsommer ist gefallen



Am Montag war es endlich soweit! Der mit Spannung erwartete Buchsommer wurde in der Stadtbibliothek Radeberg eingeläutet. Dazu begrüßte das Team der Bibliothek pünktlich 09.00 Uhr eine fünfte Klasse der Pestalozzi Oberschule. „Bereits im Vorfeld wurde nach dem Beginn des Projektes gefragt. Über 50 Anmeldungen gingen bereits vor dem Start bei uns ein“, erzählt Kerstin Wachholz, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek. „Neu ist in diesem Jahr übrigens unser Buchsommer-Lesepreis. Die Teilnehmer küren ihren Lieblingstitel, indem sie entweder die Bücher lesen oder sie nach Cover und Klappentext bewerten. Dabei hat jeder nur eine Stimme. Die 10 nominierten Titel werden ab heute bekannt gegeben.“

Bis zum 12.08.2018 können Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren wieder teilnehmen. Alle Informationen zur Aktion gibt es in der Radeberger Stadtbibliothek und unter www.bibliotheksverband-sachsen.de/buchsommer-sachsen.

Text & Foto: Red.

Große Kreisstadt Radeberg

Informationen zur Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen

Leider müssen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, an dieser Stelle mitteilen, dass es seit dem 25.05.2018 aus datenschutzrechtlichen Gründen nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nicht mehr erlaubt ist, personenbezogene Daten zu veröffentlichen.

Aus diesem Grund wird es zukünftig keine Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen in unserem Amtsblatt der Heimatzeitung „die Radeberger“ geben.

Stadtverwaltung Radeberg

Verkehrsinformation

Seit dem 18. bis 29.06.2018 wird es auf der Badstraße zu Verkehrseinschränkungen kommen. Für die Sanierung von Wasseranschlüssen wird der Verkehr mittels Signalanlage an den Baustellen vorbeigeleitet. Ab 02.07. bis 20.07.2018 wird die Badstraße dann zwischen Mozartstraße und der Straße „An der Ziegelei“ voll gesperrt. Grund der Sperrung ist die Erneuerung der Asphaltdecke. Die Umleitung erfolgt über die Christoph-Seydel-Straße und die Pulsnitzer Straße.

Stadtverwaltung Radeberg

Information aus dem Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg ist am Mittwoch, den 27.06.2018 aus betrieblichen Gründen geschlossen. In der Zeit vom 02.07. - 20.07.2018 ist das Bürgerbüro wie folgt verkürzt geöffnet.

Mo/Mi 08.30 – 11.15 und 12.00 – 16.00 Uhr Di/Do 08.30 – 11.15 und 12.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.30 – 14.00 Uhr

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

20.06.	Wally Grohmann	90 Jahre	<u>Ortsteil Wallroda</u>	
20.06.	Werner Hackeschmidt	80 Jahre	21.06.	Siegfried Höfgen 75 Jahre

Stadtverwaltung Radeberg

Aktuelles aus dem Rödertal

Pressemitteilung Michael Harig

Es muss umgesteuert werden, damit Vertrauen wieder wachsen kann CDU Kreisvorsitzender Michael Harig bringt in einem Schreiben an die Vorsitzende der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, sein Unverständnis über die Vertagung der Veröffentlichung des Masterplanes Migration zum Ausdruck. Michael Harig führt aus: „In ihrer Funktion als Bundeskanzlerin präferieren Sie eine Europäische Lösung zur Bewältigung der Zuwanderungsprobleme und lehnen dem entsprechend bundesstaatliche Maßnahmen ab. Der Vorgang befremdet uns sehr. Lassen Sie mich das wie folgt begründen: Die Probleme um Zuwanderung und Integration spalten seit mehreren Jahren unsere Gesellschaft in einem bisher nicht bekannten Maße. Diese Spaltung dominiert die öffentliche Diskussion und stellt die gesamte Rechts- und Wertordnung unseres Gemeinwesens in Frage. Die Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 waren in dieser Hinsicht mehr als nur ein erster Fingerzeig. Eine Europäische Einigung ist auf der Grundlage gemachter Erfahrungen der vergangenen Jahre seit 2010 (leider) nicht zu erwarten. Der vom konkreten Vorgang ausgehende Anschein, welcher sich in öffentlichen und allen sozialen Medien widerspiegelt,

ist für unsere Mitglieder und große Teile der Bevölkerung unerträglich. Es entsteht der Eindruck, dass der Rechtsstaat versagt und die mit der Zuwanderung der letzten Jahre verbundenen Schwierigkeiten und gesellschaftlichen Verwerfungen vom politischen Berlin ignoriert werden. Anstehende Landtags- und Kommunalwahlen u.a. in Bayern und Sachsen scheinen kein Anlass zu sein, notwendige Korrekturen zuzulassen und die Sorgen eines großen Teils der Bevölkerung ernst zu nehmen. Es fällt uns schwer, mit ansehen zu müssen, wie durch die offen ausgetragenen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Schwesterparteien CDU und CSU die Motivation unserer Mitglieder und Wähler untergraben wird. Bedauerlich in diesem Kontext ist der Umstand, dass die guten wirtschaftlichen Entwicklungen in unserem Land durch derartiges politisches Handeln in den Hintergrund gedrängt werden. Wir bitten Sie, dringend gegenzusteuern, damit Vertrauen in die demokratische Rechtsordnung und die politischen Eliten wieder wachsen kann. Das Recht auf Asyl, zu welchem wir stehen, kann wirksam nur dann gewährleistet werden, wenn illegale Migration unterbunden wird.“

CDU Kreisverband

Baumaßnahme zur Verbesserung des Stromnetzes

An der Dresdener Straße wird momentan fleißig gebuddelt. Was genau hinter den Bauarbeiten steckt, das ist allerdings wenig bekannt. Wir erfahren nun durch die Stadtverwaltung Radeberg, dass ein Projekt des Stromversorgers Enso Grund für den Baustellenbetrieb ist. Auf Nachfrage beim Unternehmen selbst, teilte die zuständige Pressestelle mit, dass in diesem Jahr umfangreiche Arbeiten am sogenannten Transportnetz vorgenommen werden. Bisher kann das Netz eine Stromspannung von 10 Kilovolt gewährleisten, zukünftig soll der Strom mit bis zu 20 Kilovolt verteilt werden können. Hinzu kommt die allgemeine Sanierung der Leitungen, die bei der Gelegenheit gleich mit realisiert wird. Über das Mittelspannungskabel, an welchem gerade gearbeitet wird, verteilt sich unser Strom auf die einzelnen Ortsnetztrafos und von dort aus in die einzelnen Haushalte. Es sind also keine Auswirkungen auf die direkte Abnahme zu erwarten. Der erste Bauabschnitt betrifft nun aktuell das Teilstück von der Straße des Friedens entlang der Dresdener Straße bis zum Kaiserhof. Ganze 940 Meter Kabel werden hier erneuert bzw. nachgerüstet. Dafür sind 115.000 Euro veranschlagt. 40.000 Euro kostet der anschließende 2. Bauabschnitt. Ende August ist der erste Abschnitt voraussichtlich abgeschlossen, sodass vom Kaiserhof bis zur Schulstraße



weitere 300 Meter Elektokabel verlegt werden können. An der Schulstraße steht übrigens der Hauptverteiler der Enso, an welchem die neue Anlage dann angeschlossen wird. Bis in den Herbst hinein sind so noch Einschränkungen für den Verkehr zu erwarten. Doch bis Ende November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Jedes einzelne Betriebsmittel wird dann zeitgemäß angepasst sein. Dabei arbeitet das Unternehmen immer in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Radeberg, da auch solche Sanierungsarbeiten an den Medienkanälen genehmigungspflichtig sind. Gestiegene Ansprüche an unser Stromnetz und die Erneuerung der Leitungen sind also der Grund für die umfangreiche Baumaßnahme.

Text & Foto: Red.



Freuen sich mit der gesamten Mannschaft über gleich zwei gewonnene Inklusionspreise: Martin Wallmann (rechts), Geschäftsführer Epilepsiezentrums Kleinwachau und paso doble, sowie Matthias Dieter (links), Schulleiter der Förderschule Kleinwachau. Mit im Bild sind der Berufswegplaner (2. v.l.), ein Schüler (3. v.l.) und eine Mitarbeiterin des paso doble (4. v.l.)

ternetauftritt. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 60 Angestellte, hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam. Deswegen gehören Kommunikations- und Sprachschulungen zu Gebärdensprache genauso zum kostenfreien Weiterbildungsangebot wie zum Beispiel Fahrlehrertrainings für die Mitarbeiter. Kern des Geschäftes sind Gebäudereinigungs- und Hausmeisterdienstleistungen, aber auch Transportdienste, Umzugservice, Renovierungsarbeiten und Hauswirtschaftsservice gehören zum Angebot des Radeberger Unternehmens.

Mehr Informationen zum Inklusionsunternehmen finden Sie hier: www.pasodoble.de

Alexander Nuck
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum

Hinweis zur Baustelle an der Pulsnitzer Straße

Seit dem 11. Juni 2018 laufen die Dachsanierungsarbeiten am Wohnhaus Pulsnitzer Straße 14 in Radeberg auf Hochtouren. Besorgte Bürger machten uns jüngst darauf aufmerksam, dass der Fußweg zeitweise durch die Baustelle blockiert ist und manche Schulkinder dann auf die vielbefahrene Fahrbahn ausweichen. Auf Nachfrage beim Bauherren, der Wohnbau Radeberg, erfuhren wir nun jedoch, dass die Gerüstunterführung laut Auflagen der Stadtverwaltung extra bis 7.30 Uhr offen gehalten wird. Erst später wird der Kran aufgestellt, um das Baumaterial in luftige Höhe zu transportieren. Mehr Sicherheit bietet der Weg am Markt entlang die Hauptstraße hinunter, über den sowohl die Grundschule Stadtmitte als auch das Humboldt-Gymnasium gut erreichbar sind. Hinweischilder weisen bereits an der Treppe zur Kirche als auch am Sportplatz auf die Baustelle hin. Bis zum 03. August 2018 sollen die Dacharbeiten abgeschlossen sein. Straßenseitig dürfte die Baustelle bereits in einigen Wochen zur Fertigstellung kommen. Dann beginnen auch die Sommerferien und der Schulweg wird nicht benötigt.

Text & Foto: Red.



Bunt ist unser Regenbogen



Mit diesem Motto beschäftigten sich die Kinder und Erzieher/innen in den letzten Wochen in der Kita „Am Sandberg“. Abschluss unseres Farbprojektes war unser Fest am Kindertag. So zogen alle Kinder die T-Shirts mit der jeweiligen Gruppenfarbe an und probierten die verschiedenen Stationen aus. Dabei ließen wir uns nicht von dem großen Regen im Außenbereich stören, sondern feierten unser Fest fröhlich in der Kita weiter. Seifenblasen, Bälle angeln, Steine bemalen, Kinderschminken und sportliche Aktivitäten waren die Highlights zu unserer Kindertagsparty. Ein Dankeschön gilt dem Förderverein, der für das leibliche Wohl sorgte, an Familie Trepte aus Wachau, die uns Bänke und Tische zur Verfügung stellte und Herrn Günther, der uns mit Musik unterhielt und vielen weiteren fleißigen Helfern.

Das Team der Kita „Am Sandberg“

Spiel, Spaß und Sonne satt

Im letzten Jahr hatte die Kita Max und Moritz wettertechnisch eher Pech zum großen DRK-Familienfest. Am 08. Juni 2018 schien es die Sonne wieder gut machen zu wollen und das diesjährige Kindertagsgartenfest wurde zum sonnigen Highlight. Hüpfburg, Spiele für jedermann, Kinderschminken, Auto-Rallye, Luftballontiere und alles rund ums leibliche Wohl sorgten für ein fröhlich-buntes und ausgelassenes Fest. Im nächsten Jahr gibt es dann am Robert-Blum-Weg ein Jubiläum zu feiern. 65 Jahre gilt es dann gebührend zu feiern und das wird sicherlich nicht nur für die Kinder ein tolles Erlebnis.

Text & Foto: Red.



Erste Hilfe wird in der DRK-Kita Max und Moritz großgeschrieben. So konnte auch zum Kita-Fest unter dem Motto „Starke Kinder“ geübt werden, wie ein richtiger Verband angelegt wird.

Unverhofft kommt oft

Eigentlich wollte die Stadt Radeberg am sogenannten Kleinmarkt nur die Straße sanieren und das Kleinpflaster erneuern. Bei Aushub fanden sich allerdings erhebliche Mängel an so manchem Medienanschluss. So beschloss



man kurzerhand, diese natürlich nicht einfach zu überbauen, sondern gleich sinnvollerweise zu beheben. Die Arbeiten an Wasser- und Abwasserleitungen kommen nun zusätzlich hinzu und könnten eine Verzögerung des Fertigstellungstermins verursachen. Regelmäßig bis zum 03.07.2018 gebaut werden, bleibt nun zu hoffen, dass alles wie geplant verläuft und die zusätzlichen Arbeiten keinen Aufschub der Bauzeit notwendig machen.

Text & Foto: Red.

Epilepsiezentrum Kleinwachau holt zwei Mal Inklusionspreis

Förderschule Kleinwachau und Inklusionsunternehmen paso doble wurden mit dem „Inklusionspreis Kommunalen Sozialverband Sachsen“ ausgezeichnet. In gleich zwei Kategorien ging der „Inklusionspreis Kommunalen Sozialverband Sachsen“ an Einrichtungen des Epilepsiezentrums Kleinwachau. Die Förderschule Kleinwachau wurde für ihr ehrgeiziges Engagement in der Berufswegeplanung ausgezeichnet. Mit jährlich stattfindenden Zukunftsgesprächen mit den Schülern und anschließenden Praktikata während der Werkstufe schafft die Schule schließlich individuelle und tragfähige Übergänge in die Wirtschaft. Kooperationen bestehen mit 17 Unternehmen aus der

Umgebung, bei denen die Schüler direkt in die Firmen vermittelt werden. Dabei entwickeln die Förderschüler konkrete Interessen für Berufe. Auch ein Mobilitätstraining gehört dazu, damit die Schüler schließlich die Praktikums- oder späterer Arbeitsstätte selbstständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können. So konnten in den vergangenen Jahren drei Schüler zum Beispiel in eine Hotelküche und die Autoaufbereitung eines Autohauses vermittelt werden. Das Inklusionsunternehmen paso doble erhielt den Inklusionspreis für sein gutes Weiterbildungskonzept, die berufliche Gesundheitsförderung und den barrierefreien In-



Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Unter Thema im Juni 2018 – Die Sommerzeit beginnt

25.06.	15.30 – 17.30 Uhr	Lock-o-motive - Spielplatz Heidestraße
26.06.	14.30 – 17.30 Uhr	Fahrradwerkstatt - Kettenreinigung
27.06.	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen- und Kreativtreff - Fällt leider aus!!!
28.06.	14.30 – 17.30 Uhr	Holzwerkstatt - Eine Lok entsteht
28.06.	16.00 – 18.00 Uhr	Musikwerkstatt - Nach Lust und Laune musizieren
29.06.	16.00 – 18.00 Uhr	Modelleisenbahn - Sträucher aus Naturmaterial

Tschernobylkinder am Humboldt-Gymnasium

Diese Woche nehmen neun weißrussische Mädchen und ein Junge (Diana, Angelina, Irina, Dascha, Tanja, Lina, Violetta, Dascha, Warwara und Iwan) an obligatorischen Unterricht in verschiedenen Klassen am HGR teil.

Ilona Graf,
Vereinsvorsitzende



Lotzdorfer Impressionen

Teil 2 - Schulmeister hatten es noch nie leicht... Wo einst der Rohrstock in der Schule regierte - regiert heute Chaos?



Ludwig Richter: „In einer Dorfschule“. 1836

Aber Lehrer hatten weiterhin ihre liebe Not, wie man aus den Protokollen des Stadtrates Radeberg und der Schulgemeinde Lotzdorf ersehen kann. Trotz der neuen Schulgesetzgebung nahmen die unberechtigten Schulversammlungen zu. Radeberg hatte sich zu einem aufstrebenden Zentrum der Industrialisierung entwickelt, und viele Familien waren auf die finanzielle Unterstützung durch die Arbeit ihrer Kinder in den Radeberger Industriebetrieben angewiesen oder auf ihre bezahlten Botengänge für Handelsleute. Eltern, die ihre schulpflichtigen Kinder nicht zum Schulbesuch anhielten, konnten vom Stadtrat Radeberg mit Bestrafung von 30 Mark oder sogar entsprechenden Haftstrafen belegt werden. Kamen die Kinder zu spät zum Unterricht oder schlichen sie vor Übermüdung ein, tanzte bei den Knaben der Rohrstock auf ihrem Hosensboden, den Mädchen brachte man mit Rutenschlägen über ihre ausgestreckten Hände „Ordnung“ bei... Am 6. Februar 1888 brachte Schuldirektor Hamann einen Antrag beim Stadtrat zu Radeberg ein, in dem er den Vorschlag unterbreitete, eine „Beschäftigungsanstalt für aufsichtslose Knaben“ zu errichten, „um sie außerhalb der Schulzeit mit geregelter Arbeit zu leiten und zu erziehen“. Seine Begründung gibt Einblick in Radeberger Verhältnisse, wenn er darlegt: „Infolge unserer Fabrikverhältnisse lässt sich vielfach die nachteilige Wahrnehmung machen, dass sich viele Kinder, besonders Knaben, aufsichts- und beschäftigungslos außerhalb der Schulzeit umhertreiben, weil die Eltern daselbst von früh bis abends in den Fabriken beschäftigt sind. Die Folge davon ist, daß solche Kinder sich an ein ungebundenes Leben gewöhnen, auch während der Schulzeit umherstreifen, allerhand mutwillige Streiche ausführen und auf solche Weise der Verwahrlosung entgegengehen.“

Überhaupt hatten sich Ende des 19. Jahrhunderts der Direktor und die Lehrerschaft zunehmend gegen klageführende Eltern zur Wehr zu setzen, verbunden mit viel Ärgermissen. Eine Frau Ida, verheiratete Klempermeister Mertens, richtete eine Eingabe an den Rat der Stadt, da ihre Tochter Ida mit einigen Mitschülerinnen, nach Meinung der Mutter ungerechtfertigt, in eine Knabenklasse versetzt worden war. Sie befürchtete, dass die Knaben einen schädlichen Einfluss auf die Mädchen ausüben könnten. Direktor Hamann versicherte die Harmlosigkeit der äußerst braven und fleißigen Knaben und musste in mehreren Schreiben diesen Schritt begründen, denn die Mädchenklasse hatte die Anzahl von 70 Schülerinnen erreicht, wobei die Klassenstärke grundsätzlich im Durchschnitt bei mehr als 50 Schülern lagen. Ein Schulhelfer Neumann wiederum führte Beschwerde gegen Hilfslehrer Trömel. Der hatte den Knaben Gustav Neumann „als einen trügen Burschen, der zu wiederholten Malen die aufgegebenen Rechenexempel und andere schriftliche Arbeiten nicht gefertigt hatte, mit einem ganz dünnen Rohrstockchen in durchaus angemessener Weise bestraft“ und musste nun mehrmals diese Züchtigung verteidigen. Und auch Unappetitliches hatten die Lehrer zu ertragen, denn als Lehrer Krug im Mai 1884 bei dem 10-jährigen Richard, Sohn des Schneidermeisters Lindner, bereits zum vierten Mal Ungeziefer auf dem Kopf und Wanzen auf der Kleidung entdeckte und ihn nach Hause geschickt hatte, löste das eine Welle von Ärgermissen aus. Die Mutter beteuerte ihre Reinlichkeit und „daß ihre Knaben ganz rein von Ungeziefer sind, da sich dieselben täglich mehrere Male kämmen und die Sachen ausbürsten – überhaupt geht das ihnen nichts an und das Schulzimmer ist mit Ungeziefer behaftet“. Sie drohte dreist mit einer Anzeige beim Schulvorstand, der Direktor stellte schließlich eine Strafanzeige gegen die Eltern, und alles endete mit einem Verweis gegen den Vater.

Lehrer zu sein, war also wirklich schon immer schwer und auch undankbar, daran hat sich bis heute nichts geändert. Nur die Probleme und Ärgernisse haben sich gewandelt. Der Beruf eines Lehrers – noch nie wurde er heißer diskutiert als im Moment. Viele Ungereimtheiten lösten in letzter Zeit allgemeines Kopfschütteln aus und führten zu den unterschiedlichsten Spekulationen. Chaos im Schulsystem? Das war zum Teil noch eine harmlose Formulierung. Eigentlich setzte das Dilemma mit der kuriosen Offenbarung der „plötzlich ganz unverhofft auftretenden Problematik eines Lehrermangels“ ein, in Größenordnungen, die den Schulbetrieb gefährdeten. Hatte man übersehen, dass Lehrer und Lehrerinnen nicht nur wegen Krankheit oder Schwangerschaft ausfallen können? Sondern dass sie auch in Ruhestand gehen? Offenbar ja. Vermutlich hatte man in dieser unserer neuen Zeit auch verlernt, wie wichtig Planwirtschaft schon von jeher war? Und dass es nur durch die unverzichtbare demografische Statistik möglich wird, Prognosen zu erstellen, um daraus langfristige Maßnahmen ableiten zu können, in Etappen zu planen und umzusetzen, die solche „plötzlichen Überraschungseffekte“ ausschließen? Aber nicht genug damit, denn auch die folgenden, fatalen hektischen Gegensteuerungen staatlicher Stellen gegen diese sich anbahnende Misere, machte die Lage der Lehrer und des Schulbetriebes nicht besser. Die schnell auf den Weg gebrachten „Maßnahmen in letzter Minute“ mit Versuchen, Versäumnisse in der Bildungspolitik mit einem schnell gezieltem „Bildungspaket“ auszugleichen, so wie die geplanten Verbeamten von jüngerer Lehrer bis 42 Jahre, was wiederum zu einer ungerechten Zurückstellung und begründeten Verärgerung der älteren Lehrgeneration führen musste, die auf eine vielfachere Erfahrung in vielen Dienstjahren verweisen können und die nun aus Altersgründen nicht mehr in den Genuss einer Verbeamtung kommen sollen, brachte erneuten und durchaus berechtigten Unfrieden unter die Lehrerschaft. Ganz zu schweigen von der Diskrepanz, dass über Grundschullehrer, als langjährig erfolgreich Beschäftigte mit solider DDR-Ausbildung, diskutiert wird, ob sie den Anforderungen an das Schulsystem auch gewachsen sein könnten. Das kommt schon fast einer Diskriminierung gleich, wenn im Gegenzug der jetzigen „Not-situation“ total ungelernete Pädagogen als Quereinsteiger im Schnellverfahren, durch zusätzlich an ihre Seite gestellte Ausbildungs-Navigatoren, eingearbeitet werden sollen und bereits im Vorfeld ihrer Tätigkeit mit Lobeshymnen bedacht werden. Der Hick-Hack scheint langsam komplett zu werden, ebenso wie die weiteren Ungerechtigkeiten

gegenüber altgedienten Lehrern, denn plötzlich werden im Juni 2018 Lehrer-Anwärtern, die aufs Land gehen, bis zu 1.000 Euro Zuschlag zusätzlich zu ihrem Gehalt versprochen, oder man bemüht sich, Lehrer aus Bayern oder Baden-Württemberg anzuwerben, um den selbstverschuldeten Missstand schnell in den Griff zu bekommen. Auch für diese Import-Aktion werden nun extreme Anstrengungen unternommen und viele Möglichkeiten erwohnen, mit welchen Vergünstigungen Interessente für den Schritt in Richtung Ostdeutschland zu stimulieren wären. Eine Denk- und Verfahrensweise, die aus der jüngsten Vergangenheit nur noch allzu bekannt ist und die nicht immer die beste Qualität ins Land holte, noch weniger zu einem besseren Endergebnis führen muss. Aber was bei all dem Chaos des „plötzlichen“ Lehrer- und Erziehermangels, dem Gerangel um Anerkennung, um gewünschte und sicherlich auch verdiente Wertschätzung, Versprechen von Zulagen und gehaltlicher Neugruppierungen viel zu kurz kommt – das sind diejenigen, um die es eigentlich gehen sollte: die Schüler und ihr Anspruch auf Bildungsqualität. Sie erleben Unterrichtsstunden-Ausfall in Größenordnungen, Lehrer ohne volle Lehrbefähigung, Quereinsteiger ohne jegliche fachliche und pädagogische Vorbildung – und wenn Ministerpräsident Michael Kretschmer auf Schülerprotesten hin öffentlich einräumen musste, dass in „Lehrerzimmern der Oberlausitz 60 bis 70 Prozent Seiteneinsteiger sitzen“, ahnt wohl ein jeder, wo unser Schulsystem, wo unsere Bildungspolitik steht. Auch verwundert nicht mehr die zunehmende Tendenz zu sprachlichen Defiziten einer Generation, die teilweise in keinen zusammenhängenden Sätzen mehr denken und sich noch weniger ausdrücken kann. Sätze wie „*Isch geh Schulhof*“ – werden zu einer beängstigenden Alltagssprache und Ausdrucksform.

Außerdem gewinnt man durchaus den Eindruck, dass diese so oft zitierte „Nachhaltige Bildungsqualität in Sachsen“ in einem für Außenstehende fast unüberschaubaren Dschungel von Schulformen, mit unterschiedlichsten Konzepten, verloren geht. 16 Bundesländer bedeuten 16 eigene Sonderlösungen für das Schulsystem. Jedes Land „kocht sein eigenes Schul-Süppchen“, mit eigenen Lehrplänen, Schwerpunkten, Fächerangeboten und starken Unterscheidungen der Abschlussprüfungen. Schulen, ob staatliche oder private, konfessionelle, die an eine Glaubensrichtung gebunden sind, obwohl doch bereits 1919 die Trennung von Kirche und Staat erfolgte, oder Alternative Schulen mit besonderen pädagogischen Konzepten, schaffen mit ihren unterschiedlichsten An- oder auch Nichtanforderungen unterschiedlichste Bildungsniveaus, die Experimenten gleichen. Zumeist nichtwiedergutzumachende Experimente auf Kosten der Bildung und Erziehung einer nachwachsenden Generation. Wenn Freie Schulen nicht an staatliche, einheitliche Lehrpläne gebunden sind, in ihren Konzepten vertretbarer Leistungsdruck und feste Stundenpläne abgelehnt werden und Schüler in den ersten Jahren ihren „Neigungen“ nachgehen können, oder wenn sie in den ersten drei Schuljahren erst einmal das Fehlerhafte vermittelt bekommen, um anschließend dann das Richtige zu erlernen, wenn Sitzenbleiben grundsätzlich ausgeschlossen wird und wenn das Konzept auf die Selbstbestimmtheit der Schüler und ihren „natürlichen Drang zum Lernen“ ausgerichtet ist, dann fehlen Qualitätsmerkmale und Vergleichbarkeit der Bildungsinhalte. Wohin geht dann unser Bildungsniveau? Die Devisen: Nur nicht fordern, nur nicht wehtun, sondern „viel Spaß haben“, verführt durchaus zu der Frage, wer hier wie und mit welchem Ziel erzogen werden soll? Das als Programm zu sehende ständige Schönreden von Leistungen und „Hätscheln“ mit guten Zensuren darf dabei sicherlich unter dem Gesichtspunkt eigener Interessen der jeweiligen Schulträger gesehen werden. Zufriedene Schüler haben zumeist noch zufriedener Eltern, die ja das Schulgeld bezahlen und die Schule natürlich auch weiterempfehlen. Vergessen wird nur allzu gern, dass eine bessere Bildung nicht automatisch mit dem Zahlen von viel Schulgeld garantiert sein muss. Ganz im Gegenteil. Mangelhafte Bildung, keine weltanschaulich neutrale Erziehung, Spracharmut, gutes Deutsch nur noch als Sprache der Vergangenheit – verantwortungsbewusste Pädagogen und Germanisten schlagen Alarm! Und das zu Recht! Hier sind nicht nur erstklassig ausgebildete Pädagogen gefragt, sondern vor allem auch der Staat mit einheitlichen, langfristigen und durchgängigen Konzepten, und nicht mit ständigen Notlösungen. Denn die Mixtur einer zunehmenden Bildungsarmut im Zusammenhang mit Perspektivlosigkeit in einer Gesellschaft ist äußerst gefährlich, und kann durchaus Frustration, Rücksichtslosigkeit und Gewaltbereitschaft nach sich ziehen.

Renate Schönfuß-Krause
Lotzdorf-Historikerin
www.teamwork-schoenfuuss.de

- Quellen:**
- Stadtarchiv Radeberg: Gemeindebücher Lotzdorf und Protokolle Stadtrat Radeberg
 - Christian Gottlieb Jöchers: Gelehrtenlexikon Band 2, Leipzig 1787
 - Joh. Caspar Wetzel: Hymnopoecographia, oder historische Lebens-Beschreibung der berühmtesten Lieder-Dichter, 9. Dez. 1718, bei Samuel Hoth, Stolpen
 - Philipp Möller: Isch geh Schulhof. Überhört aus dem Alltag eines Grundschullehrers. Verlag: Bastei Lübbe; 2012
 - Mdr Radio Dresden: Sachsen zahlt Lehrer-Anwärtern auf dem Land bis 1.000 Euro Zuschlag, 8. Juni 2018
 - Sächsischer Lehrerverband: Dialogreihe mit Staatsminister Pivartz 2018
 - Sächsische Zeitung: Ministerpräsident antwortet auf Schülerprotest, 11. Mai 2018
 - Online-Magazin scoyo: Weiterführende Schulformen in Deutschland, Nov. 2014
 - Wolf Schneider: Zustand und Zukunft der deutschen Sprache. Festrede auf dem Weltkongress deutscher Auslandschulen, Shanghai 5. Juni 2010
 - Hanns Franke: Festschrift 50 Jahre Schule Lotzdorf. 1934

Vom 25. bis 30. Juni 2018

Schlemmen & Sparen!

Donnerstagsangebot Räucherfleisch Schwarzer Fleischkäse mit Feinschnitt, 150g wichtig heiß!	1,00 € pro Stück
In der Fleischtheke Schweinebraten säftig, aus der Schulter	0,85 € pro Stück
Schweinegulasch handgeschneidener, säftiger Gulasch aus der Schulter	0,59 € pro Stück
In der Wursttheke Radeberger Lachschinken gesalzen und geräuchert	1,69 € pro Stück
Kasselerleberwurst grobe Kochwurst aus magerem Kasselerfleisch	1,04 € pro Stück
Für Grill und Pfanne Geflügelsteißel mit getrockneten Aprikosen und würziger Steakmarinade	1,19 € pro Pack
Fleischspieße mit Paprika aus magerem Schnitt- fleisch, mit Steak-Marinade	1,04 € pro Pack
Salat der Woche aus der Feinkost- manufaktur Pulsnitz Geflügel Salat „Hawaii“	1,45 € pro Pack

MONATSKALLER JUNI

Wiener Würstchen

8 Stück à 50g,
400g-Packung
im Saibling, goldgelb
geräuchert, knackig

2,50 €
pro Pack

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbörzdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 25.06. bis 01.07.2018

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 25.06.	Grützwurst dazu Sauerkraut und Kartoffeln	Königsberger Klopse in Kapernsoße dazu Reis	Broccoli-Käse-Medallion dazu Püree Kräutersoße	Salat 1 - 3,80 € Eiersalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hirsenschinken, gebackene Käse und Joghurt dressing
Di. 26.06.	Mariniertes Kräutersteak dazu Bratkartoffeln, Bratensoße und Weißkrautsalat	Knoblauchquark mit Gurke verfeinert dazu Kartoffeln und Rotkrautsalat	Hausgemachte Spinatknödel dazu Rahmchampignons	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eiersalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Eru, Joghurt dressing
Mi. 27.06.	Schnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Jägersoße	Nudelsuppe mit Geflügelsteißel dazu Joghurt	Griechische Tomatenschnitte mit Feta auf Schwarzbrot mit Zwiebeln angerichtet	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eiersalat, Gurke, Tomate, Mais, Paprika, Ei, Feta und Joghurt dressing
Do. 28.06.	gebackener Seelachs dazu Risi Bisi (Reis mit Erbsen) und Tomatenhollandaise	Beefsteak dazu Möhren, Püree und Bratensoße	Feines Eierragout dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Frische der Saison
Fr. 29.06.	Bratwurst dazu Sauerkraut, Späckpüree und Bratensoße	Spirallis dazu Pilz-Käsesoße	Kartoffeltaschen mit Frisch- käsefüllung dazu Tomaten- soße und Weißkrautsalat	
Sa. 30.06.	Erbseneintopf mit Kasselerwürfeln dazu Obst			
So. 01.07.	Szegediner Gulasch mit Sauerkraut dazu 3 Knödel			

Dessert - 1,30 €

Apfelsüßchen-Kompott

Sie erreichen uns unter
Tele. 035220/2 32 99
Fax 035220/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferzeitraum: Bis 7 km frei Haus,
7 km - 10 km zzgl. 0,30 € Anfahrtslohn
Pauschal extra 0,30 € Essen an
Son- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhabersafte,
Allergene bitte erfassen.

Scheller's Bistro

täglich frisch gekocht

Montag, 25.06.18	I. Kräuterrhäunchen mit Champignons und Rösti	5,90 €
	II. Mediterrane Hackfleischpfanne	4,90 €
Dienstag, 26.06.18	I. Kräuterräucher mit Kartoffeln, Butter u. Leberwurst	4,50 €
	II. Szegequiner Gulasch und Knödel	5,50 €
Mittwoch, 27.06.18	I. Schweineschnitzel mit Kartoffeln und Gemüse	5,90 €
	II. Gemüsepfanne mit feuriger Tomatensoße	4,50 €
Donnerstag, 28.06.18	I. Rinderschmorbraten mit Rotkohl und Klößen	5,90 €
	II. Plinsen mit Marmelade	4,50 €
Freitag, 29.06.18	I. Kabbellau an Lauchgemüse dazu Kartoffeln	5,90 €
	II. Gefüllte Schweineroulade an Rosmarinkartoffeln	5,90 €

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Zeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilervice Inn. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 26: 26.06.2018
Erscheinungstermin für Ausgabe 26: 29.06.2018

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Musik begleitet uns ein Leben lang ...

Musik ist wichtig! Ein Baby kann sich bei leisen Schlafliedern beruhigen, im Kindergarten vermittelt Musik wichtige Grundbausteine wie Farben, Formen, Situationen, Freude, Verhaltensregeln. Im Grundschulalter kann der ein oder andere Sprössling vielleicht sogar schon selbst ein Instrument spielen oder schult im Musikunterricht seine Konzentration und Intelligenz. In der Pubertät wird Musik wieder zu einem wichtigen Begleiter, um die neuen Emotionen zu kontrollieren und manchmal auch Frustr abzubauen.



In der Radeberger Kita Max und Moritz gibt es zur Weiterbildung der instrumentalen Kenntnisse regelmäßig Gitarrenunterricht für die Erzieher und Erzieherinnen, welcher vom Träger finanziert wird.

Musik verbindet Menschen. Später erinnert man sich mittels bestimmter Lieder an vergangene Jahre, schöne Momente aber auch traurige Ereignisse. Musiklehrerin Katrin Sagawe weiß: „Schon die Kleinsten lieben es zu singen und zu tanzen. Selbst und gemeinsam mit Kindern zu musizieren, macht viel Spaß und Freude. Selbst Erzieherinnen und Erzieher bilden ihre instrumentalen Kenntnisse weiter, um die Kinder musikalisch optimal zu begleiten. In Radeberg gebe ich beispielsweise in den Einrichtungen der Volkssolidarität und des DRK Gitarrenunterricht.“ Bereits im frühen Kindesalter kann musikalisches Verständnis spielerisch erlernt werden. Geräusche machen Spaß. In der Gruppe hilft dies aber auch, das „aufeinander hören“ zu fördern. Ob ein Kind Interesse an einem Instrument hat und dieses vielleicht sogar spielen lernen möchte, ist ganz individuell. So mancher findet es nach ein paar Monaten nicht mehr interessant, doch in mancher Kinderhand steckt vielleicht ein musikalisches Talent. Doch auch als Erwachsener sollte man sich nicht scheuen, den lang gehegten Wunsch umzusetzen, ein eigenes Instrument zu spielen. Die eigene Stimme kann übrigens ebenfalls als Instrument eingesetzt werden. Kleine und große Sänger finden ihre Plattform in Chören oder Kurrenden. Übrigens ist ein Instrument oder Unterrichtsstunden zum Erlernen von Gitarre, Flöte und Co. auch eine schöne Geschenkidee zum Schuleingang. **Text & Foto: Red.**

SOMMERFEST

& KIRCHSPIELTAG in Kleinwachau

Sa, 23. Juni 2018

ab 13.30 Uhr

- Go-Kart-Parcours
- Public Viewing Fußball WM
- Live-Musik: Goldblech, White Hat Drummers, The AIRmateurs, Radio Brassiv

Eintritt frei · www.kleinwachau.de

kleinwachau.de



Pulsnitztal-Reisen

Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1 – 01920 Haselbachtal OT Reichenbach
Telefon: 035795/386-0 – reichenbach@pulsnitztal-reisen.com
Julius-Kühn-Platz 14 – 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/45545 – pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

Fax: 035795/386-14
www.pulsnitztal-reisen.de

Unser kleiner Ferienurlaub

21.07.	Potsdam zu Wasser und zu Lande mit Schifffahrt und Kaffeetrinken & Stadtrundfahrt	59,-€
21.07.	Abenteuer-Filmpark Babelsberg mit atemberaubenden Erlebnissen der Extraklasse	48,-/56,-€
24.07.	Schlösserfahrt: Weichselburg - Rochsburg - Kriebstein und mehr inkl. Mittagessen	49,-€
25.07.	Wannsee mit 7-Seenfahrt und Kaffeetrinken & interessante Stadtrundfahrt Potsdam	59,-€
28.07.	Besuch der schönen Stadt Breslau mit Mittagessen und Rundfahrt mit Reiseleitung	58,-€
30.07.	Wasserparadies Neuseeland Rundfl. mit RL, Schifffahrt/ Marktleberger See u. Kaffeetrinken	66,-€
30.07.	FerispäÙ Leipzig mit interessantem Zoobesuch	38,-/45,-€

Urlaubsseiten und Ferienmix mit Pulsnitztal-Reisen

Unser neues Bussteam: #NDREAS mit RAMONA, HEIKO, GÜNTER und VOLKER		
25.06.-28.06.	Wohnen im Schlosshotel Haidhof - Fränkische Schweiz mit sehr schönem Programm	305,-€
01.07.-08.07.	Kühlungsborn Morada-Resort - direkte Strandlage, HP	749,-€
01.07.-08.07.	Kreuzfahrt Norwegische Fjorde: Stavanger - Geiranger - Flam und mehr	ab 1.269,-€
04.07.-08.07.	Lüneburger Heide mit Heidelbeer-Express, Weinprobe, b. Schäfer - Kaffee & Kuchen u.v.m.	489,-€
08.07.-12.07.	Nordseeküste m. Norderney, Schiff- und Kutschfahrt Langoog und Hafensrundfahrt	neu: 489,-€
08.07.-15.07.	Badeurlaub Kühlungsborn Morada-Resort - direkte Strandlage, HP	749,-€
08.07.-15.07.	Kreuzfahrt - Finnland - St. Petersburg - Estland - Dänemark	ab 1.269,-€
10.07.-11.07.	Sommerfest - Traditionsfahrt von Chef & Chefin und vielen Überraschungen	198,-€
13.07.-17.07.	Südpolen mit Ü/HP im Schlosshotel und Städten: Krakau, Breslau, Oppeln, Tschschochau	375,-€
26.07.-29.07.	Mini-Kreuzfahrt Ostsee - 4 Länder mit Öresundbrücke	415,-€
31.07.-03.08.	Oberwesenthal inkl. Erlebnisbahn, Erdschweissen, Likörverkostung und mehr	298,-€
19.08.-23.08.	Komfortabler Badeurlaub im "a-ja Hotel-Resort" Warnemünde, gute Strandlage	589,-€
25.08.-26.08.	Kurzreise Harz, Ü/HP Schloss Meisdorf mit Wernigerode, Quuedlinburg, Hexenführung	185,-€
29.08.-30.08.	Troml-Überschungsfahrt ins Blaue mit Chef und Chefin	198,-€
05.09.-12.09.	Einzigartiges Irland u. a. mit Newcastle, Belfast, Giant's, Causeway, Derry und Dublin	1.049,-€
08.09.-09.09.	2 Tage Hamburg, 2 x Ü/HP im einfach, aber zentral liegendem Hotel, Musical-Karte	ab 75,-€ und 49,-€
16.09.-21.09.	Tolle Fahrt zur Zugspitze Arena mit atemberaubenden Panoramablick, gutes Hotel oh!	494,-€
25.09.-01.10.	Kreuzfahrt: Genua - Marseille - Provence - Mallorca - Barcelona	ab 899,-€
25.09.-01.10.	Atemberaubende Blumenriviera mit Palmenriviera, Monaco, San Remo	Neuer Preis 829,-€
26.09.-30.09.	Wunderschöne Weingebiete Rhein - Mosel - Ahr & Rheingau mit Weinproben	499,-€
26.09.-30.09.	5 Tage mit dem Schiff auf dem Rhein - und Mosel inkl. Ausflügen & Volverpflung	749,-€

Durchführungsgarantie

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zum Schul- und Gemeindefest

Am Sonntag, den 24. Juni 2018 findet von 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof Großkammendorf das Schul- und (Kirch)Gemeindefest statt. Beginn 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst für groß und KLEIN in der Kirche. Anschließend gibt es Kaffee & Kuchen, Spiel & Spaß, Programmpunkte & freie Zeit. Alle Kinder haben zudem die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Spielsachen gegen neue Lieblingsstücke auf dem Spielzeugtauschbar der Kinder einzutauschen (Mitmachen ist erwünscht, benötigt werden Spielsachen und eine Decke als Stand). Die zukünftigen Erstklässler der Freien Evangelischen Grundschule Radeberger Land treffen sich um 15.30 Uhr im Pfarrgarten zu einer ersten Schnupperstunde (Bitte Stifte, Schere und Leim mitbringen.) 17.00 Uhr könnt Ihr das Singspiel „Die Hochzeit zu Kana“ erleben - einstudiert und vorbereitet von Schülern und Lehrern der Freien Evangelischen Grundschule Radeberger Land. Für alle, die länger bleiben oder später dazu kommen wollen ab 18.00 Uhr Gemeindegillen und Johannisfeuer im Pfarrgarten ca. 21.30 Uhr Open-Air-Filmmacht vom Wanderkino mit Stummfilm und Livemusik (Klavier & Violine) präsentiert von DiA (Dorfkirchen im Aufwind e.V.) Das WANDERKINO ist ein mobiles Kino und zeigt Stummfilme unterschiedlicher Genres von Slapstick-Komödien bis zu Monumentalfilmen. Alle Filme werden live mit Violine und Piano begleitet.

Corina Mai

Gitarren- und Klavierunterricht in Radeberg



Katrin Sagawe

Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str. 33, 01454 Radeberg

Telefon: 0157-32553996

E-Mail: info@musikschule-radeberg.com

www.musikschule-radeberg.com

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Haus v. Privat gesucht.
Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19
und 0351 / 888 26 88

Verkaufe Münzsammlung
5.500 Münzen / 270 Länder.
Kataloge + Dubletten, VB
1.000 €

Chiffre 25/01

Verk. Motorroller Manet BJ. 62 und versch. Kotfl. für Wartb. 353, Pr. nach VB
Tel. 03528 / 44 64 85

Suche Gartengrundstück in Radeberg, Größe bis ca. 500 m²
Chiffre 25/02

Suche Garage zum Kaufen in Radeberg oder Umgebung
Tel. 0174 / 33 31 660

Su. Partner(in) – 60* - zur gelegentlichen gemeinsamen Freizeitgestaltung
Chiffre 25/03

Singsittich-Henne (2 Jahre) zu verschenken
Tel. 03528 / 44 68 84

Gepflegt. Kleingarten 245 m² RBG Süd wegen Alter abzugeben. Wasser, Ellt, Geräte + Schuppen, kl. Laube vorh.
Chiffre 25/04

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

2-Raum-Wgh. Radeberg.
Hauptstr. 1, 1. OG, Küche, Essdiele, Bad, ca. 52,34 qm (Denkmal), KM 298,- € NKV + MK zu vermieten.
Tel. 04361 / 46 11
und 0157/ 54 64 19 69



Wir feiern 5 Jahre **air**-Pflegedienst am Samstag, den 23. Juni 2018, ab 14.00 Uhr auf dem Gelände des Epilepsiezentrums Kleinwachau (Wachauer Str. 30, 01454 Liegau-Augustusbad).

- Erstmals im **air**-Loungezelt mit Cocktailbar
- WM-Spiele werden gezeigt
- Zu Gast: Wunderland e.V. - Schafe
- **air**-Brush - Tattoos für Kinder
- Legendäre Fladenbrot - Burger
- Zuckerwatte u. v. m.
- ab 18.00 Uhr Special-Guests:



Ihre Ansprechpartner:
Daniel Hammer und Patrick Hahmann

Büro: Liegau-Augustusbad, Rödertalstraße 56a, 01454 Radeberg
Telefon: 03528 / 455 66 12
E-Mail: info@air-pflege.de

Internet: www.air-pflege.de
www.facebook.com/AIR-Pflege



Anzeige

Karswaldbad ARNSDORF

Badfest 29.06. - 01.07.2018

Freitag, 29.06.18

Samstag, 30.06.18

Sonntag, 01.07.18

Eintritt: ab 19.00 Uhr = 5,-€
P16: ab 21.00 Uhr

Eintritt: ab 19.00 Uhr = 5,-€

Eintritt: ab 14.00 Uhr ab 16 Jahre = 3,-€ (Kinder frei)

OpenAir
BASSPIRIN
Techno / Electro / House
mit LIVE-DJ's:
TSBIN
MESZAROS & JEROFFSKY

Voranmeldungen für Steel Dart, Flohmarkt und Floßregatta
Tel. 0174 / 485 74 60 oder direkt im Bad!

Samstag und Sonntag Schaulustbetriebl!
Am Sonntag Eintritt für Badegäste:
Erwachsene 3,-€, Kinder bis 16 Jahre frei!

Flohmarkt

ab 11.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
Tombola & Kinderspaß

ab 15.00 Uhr
3. BSDO Vorrunde
Bad Steel Dart Open (P18)

ab 20.00 Uhr
90er Jahre-Party mit

DJ Olaf und Liveband:



ab 14.00 Uhr
Tombola uns Überraschungen
Kuchenbasar von den Eltern der Kita Arnsdorf
Kinderschminken & Basteln
Auftritt der Kindergarde des KCA

ab 15.00 Uhr
24. Floßregatta
*neue Teams sind gern willkommen)

ab 17.00 Uhr
3. BSDO Finalrunde
Bad Steel Dart Open (P18)

gemütlicher Ausklang mit Live-Musik:

„The Blumenkinder“

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Euer Karswaldbad Arnsdorf e.V.



TAXIRYSEL

Krankenfahrten für alle Kassen

TAXI 0174/40 53 338
oder

www.taxi-radeberg.de 035200/179684



Viel Spaß beim Badfest
im Karswaldbad Arnsdorf.

Wir verwöhnen Sie auch an heißen Tagen
in unseren klimatisierten Räumen.

Kerstin's Haarstudio • Inh. Kerstin Schäfer
Hauptstraße 11 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200 / 29 29 44

Öffnungszeiten: Mo: 12 - 19 Uhr • Di - Fr: 7.30 - 19 Uhr • Sa: 7.30 - 12 Uhr

Auflösung unseres WM-Gewinnspiels 2018



Auch das gab es: Kreative Einsendung des Gewinn-Coupons.

Hartmut Schade war durch unsere Gewinnspielfrage gesucht und die meisten Zuschriften, welche uns erreichten, waren mit der richtigen Antwort beschriftet.

Unser Lostopf war gut gefüllt und folgende Leserinnen und Leser können sich über einen Preis freuen:

Nicole Wernicke aus Dresden

- ein „red pipe – Fußballtor“ für Kinder gesponsert von der Firma Aquatherm Radeberg

Familie Uhlig aus Radeberg

- ein Sonnenschirm von der Radeberger Exportbierbrauerei

Michael Voll aus Radeberg

- ein Fan-Shirt (Größe, Farbe, Bedruckung wählbar) gesponsert von Textilveredlung Radeberg

Kerstin Schruttko aus Dresden, Dorit Räßler aus Radeberg, Kurt Partzsch aus Ullersdorf, Cornelia Plamann aus Radeberg, Günter Hantschmann aus Radeberg und Corina Tamme aus Radeberg

- je eine Hörspiel-CD für Kinder von EUROPA zur Verfügung gestellt von Kühl PR
- 2x „die Punkies“
- 2x „Teufelskicker“
- 2x „die perfekte Hymne“

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner werden separat zur Abholung des Gewinns benachrichtigt.

Wir danken allen für die zahlreiche Teilnahme.

Text & Foto: Red.

Einladung zum Sommerkonzert

Endlich ist es soweit...

Das Üben hat sich wirklich gelohnt, denn diesen Sonntag, den 24.06.18 um 16.00 Uhr im Epilepsiezentrum Kleinwachau im Kirchsaal findet das gemeinschaftliche Sommerkonzert des KinderOrchesters Radeberg mit Schülern des Vereins für musische Bildung „Musikschule Herrmann“ statt. „Wir hoffen, dass viele Zuhörer kommen. Wir haben extra ein tolles Stück einstudiert.“ so die Kinder des Radeberger Orchesters. Der Eintritt ist frei, Parkmöglichkeiten ausreichend vorhanden.



Das KinderOrchester Radeberg nach seinem Jubiläumsauftritt im Schloss Klippenstein Radeberg.

**Anne Scheibler
1. Vorstand KinderOrchester Radeberg e.V.**

Spende für Offroader im Rollstuhl

Bei Offroad denken die meisten Menschen an urige Geländefahrzeuge, welche von ebensolchen abenteuerlustigen und wilden Typen in unwegsamem Gelände, wie beispielsweise Wüsten, gefahren werden. Im Gedankenansatz möge dies auch beim Radeberger „Offroad-Travel e.V.“ im ersten Augenblick so erscheinen. Doch wie passen dann, wie man auf dem Foto gut erkennen kann, auch behinderte Menschen in dieses Klischee der harten und wilden Offroad?



Können Sie sich vorstellen, dass auch behinderte Menschen den Drang auf solche Abenteuer haben – aber es in der Regel an Möglichkeiten und Mitteln fehlt, diesen Traum einmal verwirklichen zu können. Und genau an dieser Stelle hat der Radeberger Offroad-Travel e.V. schon vor Jahren im wahrsten Sinne des Wortes ein Tor für behinderte Menschen in seinem Verein als gleichwertige Mitglieder geöffnet. Dabei geht es allerdings nicht nur vordergründig um die Abenteuerreisen. Die Mitglieder mit Behinderung können hier im Verein je nach ihren körperlichen Möglichkeiten auch an den Fahrzeugen mit „schraubem“ oder übernehmen andere Arbeiten, wie beispielsweise die Gestaltung des Internetauftritts, Organisation bis hin zur Buchhaltung. Eigens dafür wurden insbesondere die Vereinsräume behindertengerecht und barrierefrei umgebaut und selbst in der Werkstatt sind beispielsweise die Werkbänke so niedrig, dass man aus einem Rollstuhl heraus daran arbeiten kann. Genau dieses gesamte Engagement des Offroad-Vereines war für John Scheller vom gleichnamigen Radeberger EDEKA-Markt der entscheidende Punkt, die in seinem Markt aufgelaufenen Leergutspenden aus dem Flaschenrücknahmeautomaten, dem Verein als Spende zu übergeben. Wie bei der Spendenübergabe von den Vereinsmitgliedern zu erfahren war, kann mit dieser Spende insbesondere ein mobiles Hebegerät wieder instandgesetzt werden und die Finanzierung einiger dringend benötigter Werkzeuge ist ebenfalls gesichert. Dafür von den Vereinsmitgliedern ein herzlicher Dank an den Radeberger EDEKA-Markt.

Text & Foto: Red.

Stellenmarkt im Rödertal

ALPHA PLAN

Wir sind ein international tätiges Unternehmen zur Herstellung von automatisierten Fertigungsanlagen für medizinische Einmalprodukte. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Industriemechaniker (w/m)
- Mechatroniker (w/m)
- Werkzeugmacher (w/m)
- Servicetechniker (w/m)
- Projektleiter (w/m)
- Controller (w/m)
- Junior Produktmanager (w/m)
- Kaufmännischer Assistent (w/m)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Alpha Plan GmbH
Frau Brita Stöhr
Juri-Gagarin-Straße 13A • 01454 Radeberg
b.stoehr@alpha-plan.de
www.alpha-plan.de

Am Goldbach
Restaurant & Pizzeria
www.gast-am-goldbach.de

Wir suchen zur sofortigen Einstellung **eine/n Koch/Köchin**

Großberkmansdorf
Alte Hauptstraße 10b
01454 Radeberg
Tel. 03528 411840

Häuslichen Kranken- und Altenpflege
Simone Schultze

Güterbahnstraße 1 – 01454 Radeberg
Tel. 03528/45 56 94 – Funk 0172/647 58 16

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst **ab sofort**
1 examinierte Pflegefachkraft (m/w)

Sie sind teamfähig, flexibel und können selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, dann bewerben Sie sich bei uns. Führerschein ist notwendig, gepflegtes Erscheinungsbild

Unser Angebot: unbefristeter Arbeitsvertrag, Vollzeit oder Teilzeit ist nach Absprache möglich, flexible Arbeitszeiten, Weiterbildung, Kinderbetreuungszuschuss, monatlichen Tankgutschein, Übernahme Anfahrtskosten bis 25 km, Dienstfahrzeug während der Arbeitszeit wird gestellt

Entlohnung: Pflegefachkraft: ab 14.00 € / h

Ersatzverteiler/in (Urlaub / Krank)
für unser gesamtes Verteilungsgebiet gesucht

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01 | www.die-radeberger.de

Neilsen
saubere Leistung

Zu unserer regionalen Verstärkung suchen wir ab sofort Ihre Unterstützung als

Kraftfahrer (m/w) für Abfallsammelfahrzeuge
Kraftfahrer (m/w) für Saug-/Spülfahrzeuge
Kfz-Mechatroniker (m/w) für Nutzfahrzeugtechnik
Elektromonteur (m/w)

Was wir Ihnen bieten:

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, langfristige und abwechslungsreiche Tätigkeit innerhalb eines motivierten Teams, geregelte und familienfreundliche Arbeitszeiten, Vergütung Umkleide- und Duschzeiten, vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge, moderne Fahrzeugtechnik sowie weiterbildende Seminare (z. B. Berufskraftfahrerqualifikation).

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte – gern auch per Mail – an folgende Adresse senden:

NERU GmbH & Co. KG
Frau Andrea Holzmann
Radeburger Str. 65
01689 Niederau OT Gröbern

info.neru@neilsen.com
www.neilsen.com

Sicherheit für besten Geschmack

Wir sind ein wachsendes Familienunternehmen der Fleisch- und Wurstbranche in Sachsen. Mit rund 200 Mitarbeitern am Standort Radeberg gehören wir zu den großen Arbeitgebern der Region. Strikte Qualität in Produktion und Management, Rohstoffqualität und garantierte Produktionssicherheit sind wichtige Leistungsmerkmale unseres Unternehmens. Unsere Mitarbeiter bezahlen wir fair und über Branchendurchschnitt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Stammsitz in Radeberg eine/n
Wartungstechniker/in
zur Pflege und Wartung unserer Produktionsanlagen.

Wir wünschen uns:

- einen Abschluss als Mechatroniker/in, Elektro- oder Industrietechniker/in, Elektroniker/in, Elektroinstallateur/in oder BMSR-Techniker
- hohe Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Kenntnisse in Hydraulik/ Pneumatik sind von Vorteil, jedoch keine Bedingung

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine gute und pünktliche Bezahlung über Branchenniveau
- zusätzliche Sozial- und Bonusleistungen
- Schulung und Weiterbildung
- ein kollegiales, auf Fairness und Respekt basierendes Betriebsklima
- flache Hierarchien und einen offenen Dialog

Wir freuen uns auch über Bewerber/innen jenseits der 50. Denn einen reichen Erfahrungsschatz wissen wir hoch zu schätzen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH,
Großbröhdsdorfer Str. 33, 01454 Radeberg

NICHTS FÜR MILCHGESICHTER!

müller

Was uns ganz nach vorne bringt? Gute Zutaten, höchste Qualität – und gestandene Persönlichkeiten, die im umkämpften Markt für Molkerei- und Feinkostprodukte etwas bewegen wollen. Mit dieser Mentalität hat es die Unternehmensgruppe Theo Müller vom Fünf-Mann-Unternehmen zum international führenden Player gebracht – und noch immer Apetit auf mehr. Und das sind auch die Zutaten für eine Ausbildung in unserem Unternehmen. Sie kennen jemanden, der/die auch Großes mit seiner/ihrer Zukunft vor hat? Sehr gut!

Ausbildungschancen 2018 im Überblick

Wir bieten echte Herausforderungen...

- Mischtechnologie (m/w)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w)

...weil es für uns die perfekte Verstärkung ist: Sie kennen jemanden, der/die den Willen und das Können mitbringt und bei uns einsteigen möchte? Erzählen Sie es weiter!

Alle Stellenanzeigen und weitere Informationen zur Bewerbung unter www.muellergroup.com/karriere/

Ausbildungsstart: 06.08.2018
Insgesamt stellen wir 60 Auszubildende (m/w) ein!

Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
Personalabteilung
An den Breiten
01454 Leppersdorf
Tel. +49 3528 434-1702

Unternehmensgruppe
Theo Müller

www.muellergroup.com/karriere

Urlaub, Ferien, Sonne, Meer und plötzlich sind Praxen, Werkstätten und Firmen leer!

Und was nun?
Was tun, wenn der Arzt oder Handwerker das Vertrauen in den Ferien ist?
Wohin gehen, wenn der Geschäftspartner Ferien macht?

Informieren Sie Ihre Patienten, Kunden oder Geschäftspartner rechtzeitig über Ihre Urlaubsplanung mit einer Anzeige bei Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“, so dass auch Sie sich ganz entspannt erholen können.

Anfragen zu unseren Anzeigengrößen und -preisen richten Sie bitte an unseren Anzeigenberater

Herrn Kloske unter:
03528/44 23 01 oder kloske@die-radeberger.de

Sport im Rödertal

Meistertitel und Aufsteiger

Es blieb bis zum Ende spannend. Erst am letzten Spieltag beim 4:1 Auswärtssieg in Bahratral-Berggießhübel machten sie es perfekt. Die Herren der SG Ullersdorf belohnen sich nach einer sehr starken Saison mit dem Meistertitel



und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A. Das Team von J. Pöschel erarbeitete sich von 24 Spielen 18 Siege, 4 Unentschieden und kassierte nur 2 Niederlagen. Auch wenn man mit 70 Treffern nicht die meist erzielten Tore von allen Mannschaften hat, muss man ganz klar die starke Abwehrleistung von nur 25 Gegentoren erwähnen (selbst der FC Bayern hat mehr Tore kassiert, wenn auch 8 Spieltage mehr zu buche standen). Der Torjäger der Mannschaft ist der schnelle Stürmer T. Drechsel, dicht gefolgt von dem spielstarken M. Watschke und dem torgefährlichsten Defensivspieler M. Hauke. Der Kapitän D.

Reinsch konnte im Mittelfeld mit seinen Kollegen T. Herrmann, R. Flaschmann, S. Helaß, L. Boslau und Neuzugang P. Mittmann die Gegner immer wieder unter Druck setzen. Und an dem erfahrenen Libero M. Schlesier mit seinem Mitstreiter J. Schmidt, I. Mai und P. Kühnel kam ein Stürmer vorbei und wenn doch, dann stand die Mauer R. Wende im Tor. Aber auch ohne die verletzten Spieler wie P. Ebert, M. Sokolis, M. Drechsel, den immer wieder unterstützenden Kollegen von den Alten Herren

wie M. Voigt, T. Karsch, D. Klein, T. Roch, S. Schlesier, R. Deutsch und natürlichen den treuen Fans wäre diese Leistung nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön auch an den Trainer, für seine tolle Unterstützung für Team und Verein!

Wir sind auf eure Entwicklung und den Zusammenhalt untereinander sehr stolz und wünschen nach der verdienten Sommerpause einen erfolgreichen Start in der neuen Liga.

Jackeline Krüger, SG Ullersdorf

Vermisst

Wir vermissen unsere Mausi

Seit Sonntag, 03.06.2018 vermissen wir unsere Katze. Wir bitten alle Nachbarn der Badstraße (zwischen Karlstraße und EKZ), Silberberg und Umgebung um Mithilfe. Schauen Sie bitte in Ihrem Nebenglass nach, ob sich unsere neugierige Katze darin versteckt oder versehentlich eingesperrt wurde.



Auch Kissenboxen, gemütliche, dunkle Ecken in Schuppen oder Gartenhäusern gehören zu Ihren Lieblingsplätzen. Leider kann unsere Katze nicht „umiauen“ und sich dadurch nur schwer bemerkbar machen. Falls jemandem etwas auffällt, bitte unter der Telefon-Nr. 0163-23 60 346 melden. Wir sind sehr dankbar für jede Unterstützung.

Tipps & Termine

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

- 26.06. 13.30 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag Treff zum Brett- und Kartenspielen Kaffeenachmittag – Geburtstag des Monats mit den Kindern der KITA Radeberger Kinderland
- 28.06. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag – Geburtstag des Monats mit den Kindern der KITA Radeberger Kinderland

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

- 25.06. 09.00 Uhr Kreativzirkel
- 14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
- 26.06. 14.00 Uhr Spielenachmittag
- 27.06. 10.00 Uhr Kegeln
- 14.30 Uhr Gemeindefachmittag
- 28.06. 09.30 Uhr Seniorengymnastik (Unkostenbeitrag)

Münzsammlerstammtisch Langebrück

Der nächste Münzsammlerstammtisch im Langebrücker Bürgerhaus findet am Donnerstag, 28. Juni 2018, um

18.30 Uhr statt. Thema: Goldmünzen aus aller Welt – „Gold als Währung“ – Gold als Mittel zum Vermögensaufbau. Ein großer „Goldabend“, wo es nur um Gold in seinen mannigfaltigen Erscheinungsformen geht.

Im Zeichen der rasant steigenden Staatsschulden und des ständigen „Druckens“ von Papiergeld eignen sich physische Edelmetalle und insbesondere Gold als sicherer Hafen für den Anleger. Dazu wird der bekannte Münz- und Goldexperte Thomas Rätzer über Goldmünzen und Goldbarren viel Wissenswertes darlegen und auf die Fragen, der sicherlich recht zahlreich erscheinenden Zuhörer, antworten.

Rainer Korf

Kleinwachauer Kaffeeklatsch

mit Großhermannsdorfer Blasorchester

Am Samstag, den 30. Juni 2018 lädt das Epilepsiezentrum Kleinwachau zum letzten Kaffeeklatsch vor der Sommerpause in den Kirchsaal des Epilepsiezentrum ein. Folgen Sie diesmal um 16 Uhr den Klängen des Großhermannsdorfer Blasorchesters. Bei schönem Wetter spielen sie draußen auf der Wiese. Die Cafeteria lädt vorher zum gemütlichen Kaffeetrinken ein. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Alexander Nuck

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum

FREIZEIT DRESDEN MENSCHEN NIVEAU VOLL VERBINDEN

Samstag, 30. Juni 2018
Abendradeln superleicht, Start ist 17.00 Uhr.
am Sächsischen Landtag (neben dem Maritim Hotel)
Wir radeln entlang des ehemaligen Flussbettes der Weißeritz (Grünzug), zur Mündung der "neuen" Weißeritz. Von dort aus geht es, entlang der Elbe, hin zur ehemaligen Mündung des alten Flussbettes. Dazu gibt es viele, schöne Informationen zu Herrn Erlwein, dem Ostragehege und den wunderbaren "Ecken" unserer tollen Stadt. Wir lassen den Abend an den Elbwiesen mit einem Grillabend ausklingen. Bitte schreib' in deine Anmeldung, was du zum Grillabend mitbringst.

Sonntag, 01. Juli 2018 - Kirschtour

Sonntag, 01. Juli - Leichte Radtour nach Borthen - am einzigen Berg der Tour schieben wir die Räder nach oben und dann haben wir einen der schönsten Ausblicke auf Dresden und in die Sächsische Schweiz. Einen Abstecher zum Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt machen wir natürlich auch. Danach geht es immer bergab in die Gartenbaude Seidnitz zum Absacker, Nachlese - besonders süß. 13.00 Uhr, ab Schillergarten.

Anmeldungen und Information unter www.freizeitdresden.de und beim Dresdner Günter Kuhr (0176 57976030)

Verkehrsteilnehmerschulung im Rahmen des

DVR Programm „sicher mobil“

Am 28.06.18, Beginn 19.00 Uhr in der Pension Görner, Lotzdorfer Str. 64.

Thema: Überholen auf Landstr., Neues **Roland Rosenkranz**

Wissenswertes von Henry Lehmann

Fauna und Flora des FND „Salweidenfeuchtgebiet“

Das Flächennaturdenkmal (FND) „Salweidenfeuchtgebiet“ bei den Ortschaften Medingen und Marsdorf nördlich der Landeshauptstadt wurde im März 1989 ausgewiesen. Es umfasst eine Fläche von knapp drei Hektar. Geschützt wird ein, durch menschliche Nutzung, geprägtes Feuchtgebiet mit vielfältigen Biotopen und einer artenreichen Pflanzenwelt, als ein Relikt der Eiszeit.

Das Flächennaturdenkmal ist Bestandteil des gehölzreichen Offenlandes zwischen Medingen und Marsdorf im Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“. Naturnäherlich gehört es zur Westlausitzer Platte, dem südwestlichsten Teilraum vom Westlausitzer Hügel- und Bergland.

Die Glazialwanne besteht aus einem kleinflächig wechselnden Biotopmosaik mit einer hohen Lebensraumqualität für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Auf Medinger Flur ist eine wertvolle Pfeifengraswiese. Eine im Zeitraum von 2001 bis 2005 angelegte Benjeshecke dient dem Ziel, Nährstoffeinträge zu minimieren. Wegen ihrer hohen Pflanzenvielfalt sind die Waldsaumgesellschaften auf der Marsdorfer Flur hervorzuheben.

Botanisch gesehen besitzt das Flächennaturdenkmal wegen seinem Pflanzenvorkommen regionale bis überregionale Bedeutung. Bislang konnten 136 Gefäßpflanzenarten ermittelt werden. Das Schutzgebiet ist Lebensstätte von Erdkröten, Grasfrosch, Blindschleiche und Waldeidechse. Für Igel und

Feldhasen stellt das FND eine Rückzugsstätte dar. Unter Einschluss der Streuobstwiese und der angrenzenden Feldgehölze wurden 45 Brutvogelarten festgestellt. Kleinspecht, Nachtigall, Sumpfrohrsänger und Weidenmeise gehören dazu. Insgesamt 350 Käferarten sind nachgewiesen. Allen hieraus ergibt sich die große entomologische Wertigkeit des Gebietes.

Auf die Beibehaltung historischer Landnutzungen wird die Pflege und Entwicklung gerichtet. Bevorzugte Nutzungsform ist die Heuwerbung. Der Mahdtermin sollte möglichst nach der Hochstaudenblüte gewählt werden. Es gibt außerdem einen Vorschlag, das Flächennaturdenkmal „Salweidenfeuchtgebiet“ in seiner Ausdehnung zu erweitern.

Beiderseits der Schwarzen Röder

Südlich von Grobbröhnsdorf befindet sich das sagenumwobene Waldgebiet Massenei. Vom Mittelalter bis Ende des vergangenen Jahrhunderts jagten hier die Ladesorenen. Bis auf wenige Teilflächen blieb der Wald zu DDR-Zeiten wegen der militärischen Nutzung unzugänglich. Ganz dicht am Masseneirand bei Frankenthal entspringt die Schwarze Röder. Nach knapp 21 Kilometern mündet sie bei der Mittelmühle in Radeberg in die Große Röder.

Die Massenei verfügt über ein gutes Wasseraufkommen. Deshalb entstand 1935 das Masseneibad. Nur ein Stück nach der Quelle der Schwarzen Röder fließt das Gewässer am Köhlerberg (316 m) vorbei. Dieser Berg ist ein vortrefflicher Aussichtspunkt. Leider gibt es direkt entlang der Schwarzen Röder nur wenige Wegeabschnitte, so dass dieses Fließgewässer kaum erkundet werden kann.

Bei Arnsdorf erreicht die Schwarze Röder schließlich den 547 Hektar großen Karswald, welcher zum Forstrevier Fischbach gehört. Zwischen Arnsdorf und dem Fischbacher Holz besteht dann endlich die Möglichkeit, an der Schwarzen Röder unmittelbar zu wandern. Das Reinhardswalder Wasser durchfließt den Karswald und mündet in die Schwarze Röder. Ein umfangreiches Grabensystem sorgt für die Entwässerung der Landschaft, wodurch genügend Wasser in die Schwarze Röder kommt. Übrigens gibt es im Karswald zahlreiche Brunnen, die zur Wasserversorgung dienen. Auch die Radeberger Brauerei bekommt von hier das notwendige Wasser. Wo die Schwarzen Röder den Karswald verlässt, erreicht sie die Große Wolmsdorfer Hofewiese. Am Teichhaus wird dann Kleinwolmsdorf durchflossen. Ab hier reichte auch die Wassermenge, um einige Wassermühlen anzutreiben. Heute jedoch ist keine jener Mühlen mehr in Betrieb. Fast mitten im Radeberger Stadtgebiet endet der Lauf der Schwarzen Röder. Konditionsstarke Wanderer schaffen die gesamte Schwarze Röder während einer Halbtagstour. Will man aber noch einige Abstecher entlang der Strecke machen, dann sollte doch eine Tagestour eingeplant werden.

In ehrendem Gedenken

Trauern heißt: Nicht lautes Klagen, trauern heißt: liebevolles Erinnern.



Ursula Drewling

geb. 08.08.1930 gest. 16.06.2018

In stiller Trauer
Ehemann Heinz
Sohn Peter
Sohn Jürgen mit Familie
Tochter Bärbel mit Familie
Sohn Olaf mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.07.2018 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Herzlichen Dank

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, Geldzuwendungen, Blumenschmuck praktische und tatkräftige Hilfe und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Brigitte Werner

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und der Hausgemeinschaft Winkelwiese 8 bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Station 3 vom Krankenhaus Radeberg, dem Redner Herrn Meyen und dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ihre Kinder Andrea und Roland
mit Familien

Radeberg, im Juni 2018

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meinem lieben Mann und unserem guten Vater und Schwiegervater

Bernd Schreiter

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Siegmund mit Team, meinen Kollegen sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ehefrau Andrea und Kinder

Lomnitz, im Juni 2018

TAXI UND MIETWAGEN Inh. Reinhardt Tschoner Radeberger Str. 9 01454 Feldschlösschen reinhardt-tschoner@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

(03528) 44 73 62

Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Hauptstraße 11, Arnsdorf
Tel. 035200/ 2 46 74 seit 1991

auch in Grobbröhnsdorf, Tel. 035952/ 13 77 66

Jederzeit erreichbar sowie Beratung auch im Trauerhaus

MAX IRMISCH
Inh.: R. Tietze

Grabmale Baelemente
Urnensteine Treppenbeläge
Formsteine Fensterabdeckung
Breitsteine Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Baelemente

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFÄHIG

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Gemeinde Wachau

Information zur Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen

Leider müssen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, an dieser Stelle mitteilen, dass es seit dem 25.05.2018 aus datenschutzrechtlichen Gründen nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nicht mehr erlaubt ist, personenbezogene Daten zu veröffentlichen.

Aus diesem Grund wird es zukünftig keine Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen in unserem Amtsblatt der Heimatzeitung „die Radeberger“ geben.

Gemeinde Wachau
Künzelmann, Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Wachau zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Regelung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Bürgermeister und ehrenamtlichen Ortsvorsteher (KomAEVO) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat Wachau am 13.06.2018 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

- Inhaltsverzeichnis**
- § 1 Entschädigung der Stellvertreter des Bürgermeisters
 - § 2 Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder
 - § 3 Entschädigung der Ortsvorsteher und Mitglieder des Ortschaftsrates
 - § 4 Entschädigung beratender Mitglieder der Ausschüsse
 - § 5 Entschädigung der ehrenamtlichen Leiter/innen der Gemeindebüchereien
 - § 6 Entschädigung Leiter/innen der Seniorenbetreuung
 - § 7 Entschädigung für sonstiges Ehrenamt
 - § 8 Inkrafttreten

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

§ 1 Entschädigung der Stellvertreter des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister wird im Fall seiner Verhinderung durch einen Stellvertreter vertreten (§ 54 Abs. 1 Satz 1 GemO).
- (2) Der Stellvertreter ist ehrenamtlich tätig (§ 35 Abs. 1 Satz 1 GemO).
- (3) Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten als monatlichen Grundbetrag eine Aufwandsentschädigung:

- der erste Stellvertreter: 30,00 €
 - die weiteren Stellvertreter: 20,00 €
- (4) Der Stellvertreter erhält als weitere Entschädigung bei Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes eine Reisekostenvergütung nach dem Sächsischen Reisekostengesetz – SächsRKG.
 - (5) Die Entschädigung gemäß § 1 (3) wird monatlich gezahlt, die Entschädigungen gemäß § 1 (4) nach Vorlage der entsprechenden Belege.

§ 2 Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder

- (1) Die ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates erhalten nach § 21 (2) SächsGemO für ihre Tätigkeit:

- a) einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 30,00 €
- b) ein Sitzungsgeld je Gemeinderatsitzung sowie je Sitzung eines Ausschusses in Höhe von 30,00 €
- c) eine Reisekostenvergütung nach dem Sächsischen Reisekostengesetz – SächsRKG bei Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes

§ 3 Entschädigung der Ortsvorsteher und Mitglieder des Ortschaftsrates

- (1) Der Ortsvorsteher erhält entsprechend der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Regelung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsvorsteher (KomAEVO) in der jeweils gültigen Fassung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 % der Aufwandsentschädigung, die ein ehrenamtlicher Bürgermeister in der Gemeinde mit der Einwohnerzahl der Ortschaft erhalten würde.
- (2) Mit dieser Aufwandsentschädigung nach § 3 (1) hat der Ortsvorsteher keinen weiteren Anspruch auf Entschädigung (Ortschaftsratsitzung, Gemeinderatsitzung, Sitzung der Ausschüsse u.a.)
- (3) Die ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates erhalten die gleiche Entschädigung wie die Mitglieder des Gemeinderates nach § 2 (1).

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatsitzung vom 13.06.2018

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Beschluss 01/06/18
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Spenden in Höhe von EUR 4.425,00 anzunehmen.

Beschluss zur Vergabe der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungsgutachtens

Beschluss 02/06/18
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Beauftragung der B & P Gesellschaft für Kommunale Beratung mbH, Franklinstraße 22 in 01069 Dresden mit der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungsgutachtens.

Beschluss zur Bestellung der Wirtschaftsprüfer zur Durchführung der Jahresabschlussprüfungen 2014 bis 2016 gemäß SächsGemO.

Beschluss 03/06/18
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Beauftragung der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Max-Liebermann-Str. 4 in 01217 Dresden mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 gemäß SächsGemO.

Beschluss zur Satzung der Gemeinde Wachau zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Beschluss 04/06/18
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit.

Beschluss zur Festlegung der gemäß § 14 Abs. 2 zu ermittelnden durchschnittlichen Personal- und Sachkosten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind für einen Platz je Einrichtungstag unter Berücksichtigung der Betreuungszeit aufgrund der vorliegenden Betriebskostenabrechnungen 2017 der Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen Leppersdorf, Lomnitz, Seifersdorf und Wachau.

Beschluss 05/06/18
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für die durchschnittlich ermittelten Personal- und Sachkosten gemäß vorliegender Betriebskostenabrechnungen 2017 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wachau.

Beschluss zur Nachzahlung – Betriebskostenabrechnungen 2017 der Kindertageseinrichtungen Ortsteil Wachau und Lomnitz

Beschluss 06/06/18
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Nachzahlungsbeträge in Höhe von EUR 506,14 für den Hort Wachau und in

- a) einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 30,00 €
- b) ein Sitzungsgeld je Sitzung des Ortschaftsrates von 30,00 €
- (4) Die Entschädigungen gem. § 3 (1) werden monatlich im Voraus, gemäß § 3 (3) halbjährlich; nach § 3 (3) b) bei entsprechender Teilnahme gezahlt.

§ 4 Entschädigung beratender Mitglieder der Ausschüsse

- (1) Die ehrenamtlich tätigen beratenden Mitglieder in beratenden und beschließenden Ausschüssen, die durch den Gemeinderat berufen wurden, erhalten für ihre Tätigkeit:

- a) ein Sitzungsgeld je Sitzung eines beschließenden und beratenden Ausschusses in Höhe von 25,00 €
- b) eine Reisekostenvergütung nach den gültigen Reisekostenvorschriften bei ehrenamtlicher Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes.
- (2) Die Entschädigungen gemäß § 4 (1) a) werden halbjährlich bei entsprechender Teilnahme gezahlt und gemäß § 4 (1) b) nach Vorlage der entsprechenden Belege.
- § 5 Entschädigung der ehrenamtlichen Leiter/innen der Gemeindebüchereien

- (1) Ehrenamtliche Leiter/innen der Büchereien in den Ortsteilen erhalten eine Entschädigung entsprechend ihres Zeitaufwandes von 75,00 €/Monat.
- (2) Die Entschädigung gemäß § 5 (1) wird quartalsweise ausgezahlt.

§ 6 Entschädigung Leiter/innen der Seniorenbetreuung

- (1) Ehrenamtliche Leiter/innen der Seniorenbetreuung in den Ortsteilen erhalten eine Entschädigung entsprechend ihres Zeitaufwandes in Höhe von 50,00 €/Monat.
- (2) Die Entschädigung gemäß § 6 (1) wird quartalsweise ausgezahlt.

§ 7 Entschädigung für sonstiges Ehrenamt

- (1) Sonstige, für die Gemeinde ehrenamtlich Tätige erhalten eine Entschädigung entsprechend ihres Zeitaufwandes in Höhe von 7,50 €/Stunde.
- (2) Die Entschädigung gemäß § 7 (1) wird nach Vorlage eines Nachweises der Beschäftigung und nach Ende dieser ausgezahlt.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Aufwandsentschädigung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft
- (2) Gleichzeitig wird die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätige (Entschädigungssatzung) vom 14.12.2017 außer Kraft gesetzt.

Wachau, den 14.06.2018
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande kommen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. Der Bürgermeister dem Schluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Beteiligung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wachau, den 14.06.2018
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den Nachtrag Nr. 1 der Firma Dachdeckermeister Andreas Schneider, Teichstraße 43 in 01454 Wachau zu vergeben. Die Brutto-Nachtragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 2.030,51 € brutto.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf

- Vergabebeschluss Los 06 – Alufenster, Sonnenschutz (Nachtrag Nr. 1)
Beschluss 12/06/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den Nachtrag Nr. 1 der Firma KAB Koschener Alu-Bauelemente GmbH, Industriepark Kleinkoschen 26 in 01968 Senftenberg zu vergeben. Die Brutto-Nachtragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 5.255,04 € brutto.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstr. 2 zur Gemeindeverwaltung

- Vergabebeschluss Los 03 - Zimmerer-/Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten (Nachtrag Nr. 3)
Beschluss 15/06/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, das 3. Nachtragsangebot der Firma Dachdeckermeister Andreas Schneider, Teichstraße 43 in 01454 Wachau zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot brutto 23.789,44 €.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung

- Vergabebeschluss zum Los 04 „Bauwerksabdichtung“
Beschluss 16/06/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Bauleistungen „Bauwerksabdichtung“ zum Bauvorhaben "Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung" an die Firma A. Mittel GmbH Co. KG, Rotwendendorfer Str. 21 in 01796 Pirna, zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 137.547,03 € brutto.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstr. 2 zur Gemeindeverwaltung

- Vergabebeschluss zum Los 05 - Abbruch- und Entkernungsarbeiten (Nachtrag Nr. 3)
Beschluss 17/06/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, das 3. Nachtragsangebot der Firma Frauennath Recycling GmbH, Gewerbering Nord 11 in 01900 Großröhrsdorf zu beauftragen.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung

- Vergabebeschluss Planungsleistung „Erschließung Medien“
Beschluss 18/06/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Ingenieurleistungen „Erschließung Medien“ (LPh 3-9) zum Bauvorhaben "Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung" an das Planungsbüro Schubert, Friedhofstraße 2 in 01454 Radeberg, zu vergeben. Die Honorar-Ansatzsumme beträgt entsprechend Kostenschätzung vom 03.05.2018 ca. 8.761,13 €.

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses GR-05/06/17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Wohnen am Schlosspark – Tina-von-Brühl-Straße“
Beschluss 31/06/18

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss: Der Beschluss GR-05/06/17 wird aufgehoben.

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses GR-06/06/17 Bebauungsplan „Wohnbebauung Rittergut Seifersdorf“

Beschluss 26/06/18
Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss: Der Beschluss GR-06/06/17 wird aufgehoben.

Künzelmann, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Wachau für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	in € 691,18	in € 344,64	in € 187,40
erforderliche Sachkosten	298,83	149,01	81,02
erforderliche Betriebskosten	990,01	493,65	268,42

Geringeren Betreuungszeiten entsprechend jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	in € 177,78	in € 177,78	in € 118,52
Elternteilbeitrag (ungekürzt)	190,00	110,00	66,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	622,23	205,87	83,90

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in €	
Abschreibungen	3.906,33
Zinsen	5.280,85
Miete	0,00
Gesamt	9.187,17

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	in € 43,36	in € 21,68	in € 11,79

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistungen (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherungen (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-

= laufende Geldleistung
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)

= Kosten Kindertagespflege insgesamt

2.2. Deckung der laufenden Geldleistungen - bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt - je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Landeszuschuss	-
Elternteilbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	-

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

Wachau, d. 14.06.2018

Künzelmann, Bürgermeister

WBG Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 24 • 01454 Radeberg
Tel. 03528-408130 | Fax 03528-408140

VERTRETERWAHL 2018 - MITTEILUNG DES WAHLVORSTANDES

Der Wahlvorstand gibt bekannt, dass gemäß § 31 Abs. 9 der Satzung und § 14 der Wahlordnung die Liste der gewählten Vertreter **vom 18.06.2018 bis zum 13.07.2018** zur Einsicht für alle Mitglieder in der Geschäftsstelle der Genossenschaft, Heidestraße 2-4, ausliegt. Eine Abschrift der Liste erhält ein Genossenschaftsmitglied auf sein Verlangen hin.
Siegfried Zill - Vorsitzender des Wahlvorstandes

seit 20 Jahren der Immobilienspezialist in Radeberg und Umgebung
Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.
Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt - in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Dr. med. Grossehlweg-Fä f. Chirurgie
Zusatzbezeichnung: Hand- / Fußchirurgie
Badstraße 17, 01454 Radeberg

Sehr geehrte Patienten, ich habe **Urlaub vom 25.06.18 - 06.07.18**. In dieser Zeit ist die Praxis für Terminvergaben von 8-11 Uhr besetzt und telefonisch erreichbar.
Achtung neue Telefonnummer!!! 03528 / 40 60 81

Vertretung in dieser Zeit für akute Erkrankungen nach telefonischer Anmeldung:
Hr. Dr. Wendt Fr. Dr. Lehmann Hr. Dr. Kockel NFA Radeberg
Kamenz Bischofswerda Kamenz Radeberg
T: 03578 / 31 53 45 T: 03594 / 77 030 T: 03578 / 37 49 90 T: 03528 / 45 90

Sport im Rödertal

Dresdner Sommerturnfest mit tropischem Medaillenregen für Radeberg

Am 10. Juni 2018 fand ein ganz besonderer Wettkampf statt – das MoMi-Sommerturnen. Dieser Wettkampf wird ausgerichtet vom Sportverein Motor Mickten in Dresden. Für Sommerferien sorgen die tropischen Temperaturen in der Halle und für spezielle Turnfreude die ungewöhnlichen Wettkampfreigen. Jede Turnerin entschied sich im Vorfeld für ihre zwei Lieblingsgeräte. An jedem Gerät und in jeder



Altersklasse wurden dann die Besten ermittelt. So gab es ganz besonders viele Medaillenchancen. Erstmals nahm der Radeberger SV an diesem Wettkampf teil. Und die Turnerinnen nutzten ihre Chance. 18 Mädchen der Pflicht und Kür aus Radeberg traten an und mit unglaublichen 29 Medaillen führen sie am Nachmittag geschäftig und stolz wieder nach Hause.
Zwei Turnerinnen gelang es, sich an den zwei gewählten Geräten auch die zwei zu vergebenden Goldmedaillen zu sichern: Samira Drögsler (Pflicht AK11 am Reck und Boden) und Sophie Wilk (Kür AK15 am Sprung und Boden). Vier weitere Goldmedaillen gingen nach Radeberg an: Nika Weigand (Pflicht AK9 am Reck), Florentine Hänsel (Kür AK12 am Sprung), Marleen Hammer (Kür AK15 am Balken) sowie Feodora Hänsel (Kür AK14 am Sprung). Die Turnerinnen des RSV haben gezeigt, dass sie in Topform sind. Das lässt auch für die Kreis-Kinder- und Jugendspiele in Kamenz am 16./17. Juni 2018 einiges erwarten.

RSV, Abt. Turnen

SV Einheit informiert

Spielergebnisse
Freitag, 15.06.2018
Seniorenmannschaft AH/Ü50 Turnier SV Einheit 4. Platz
Freitag, 15.06.2018
Seniorenmannschaft Ü60 - Radebeul ausgefallen
Spielergebnisse
Samstag, 23.06.2018
Seniorenmannschaft Ü60 Turnier
Anstoß: 10:00 Uhr
Spielort: Hebbelstr., DD
Montag, 25.06.2018
Seniorenmannschaft Ü60 Brand-Erbisdorf - SV Einheit
Anstoß: 18:30 Uhr
Spielort: Brand-Erbisdorf

Mehrgenerationen-zentrum Radeberg e.V.

Dienstag, 26.06., 09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
19:00 Uhr Nähzirkel
Mittwoch, 27.06., 09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück
Die Entwicklung des Kohlrabinselfestes – Vortrag von Herrn Seifert
Donnerstag, 28.06., 17:00 Uhr Rommé

Rhododendren in Liegau-Augustusbad und ihre Geschichte

Diese Unterfamilie der Heidekrautgewächse findet man mit über 15 Gattungen weit verbreitet als Holzpflanzen, Zwergsträucher oder niedrige Bäume. In Liegau-Augustusbad sind sie nicht so häufig vertreten wie beispielsweise in unserer Nachbargemeinde Langebrück, in der die „Baumschule Herlt“ Anfang des 20. Jahrhunderts für die Verbreitung Seidelscher Rhododendren sorgte. Dennoch finden wir im Bereich Kleinvachau und in unmittelbarer Umgebung der ehemaligen Forellenschänke wunderschöne Vertreter Seidelscher Hybride aus dieser Zeit.



In Forellenschänke

Mit der Entstehung der „LAPAG“- und „Bürger“-Siedlung 1929 - 35 erhielten die Rhododendren einen neuen Verbreitungsschub und erfreuen sich bis heute großer Beliebtheit, wie es die nachfolgenden Fotografien bezeugen.



An der Friedensstraße



An der Parkstraße



Am Kuhteeich

Der Liegauer Heimatverein hat in Abstimmung mit dem Planungsbüro Schubert bei der Anlage des Peter-Adler-Parks ganz bewusst das Pflanzen von Rhododendren angeregt. Damit wurde eine Erinnerung und geistige Brücke zu den Seidelfamilien geschaffen.
Johann Heinrich Seidel, der Enkelsohn des ehemaligen Radeberger Bürgermeisters Christoph Seydel, gilt als „Urvater“ für das gärtnerische Bemühen in Sachsen.



Johann Heinrich Seydel

Der Rhododendronpark an der Forellenschänke

Die 1,2 Hektar große Parkanlage entstand am Ende des 19. Jahrhunderts. Rhododendren waren entlang der Teiche und Parkwege um 1908 gepflanzt worden und boten im Schatten hoher Bäume den Gästen Erholung und Entspannung. Seit ca. 110 Jahren blühen hier Rhododendren, die auf die



Historische Ansichtskarte (Anf. 20. Jahrhundert)

traditionsreiche Gärtnerfamilie Seidel hinweisen. Johann Heinrich Seidel (1744 - 1815), der Enkelsohn des ehemaligen Radeberger Bürgermeisters und Augustusbad-Gründers Christoph Seydel (1670 - 177) bildete sich ab 1764 in berühmten Gärten deutscher Residenzen in Wien, Holland, England und Paris sieben Jahre wissenschaftlich weiter. 1771 nach Sachsen zurückgekehrt, wurde er noch im selben Jahr Adjunkt im Herzogin Garten Dresdens, 1778 kurfürstlicher und 1806 königlicher Hofgärtner. Als exzellenter Gartenfachmann

wurde er oft um Beratung gebeten, u.a. auch von Johann Wolfgang v. Goethe, der ihn zwischen 1794 und 1813 mehrfach in Dresden besuchte.

Primär hatten sich die Seidels der Züchtung von Kamelien gewidmet und sie europaweit von Spanien bis St. Petersburg verkauft. Mitte des 19. Jahrhunderts vollführten dann allerdings die Topf-Azaleen ihren Siegeszug durch Europa. Auch die bis dahin als „Kamelien-Seidel“ bekannte Gärtnerfamilie hat Topf-Azaleen in großem Umfang produziert und ab 1867 eigene Sorten auf den Markt gebracht.

Vier Söhne J. H. Seidels ergriffen den Gärtnerberuf des Vaters. 1813 gründeten die Söhne Jacob Friedrich (1781 - 1860) und Traugott Leberecht Seidel (1775 - 1858) unweit der heutigen Prager Straße (ehem. Plauensche Gasse) ihre eigene Gärtnerei. 1889 erwarben die Seidels in Dresden-Laubegast ein großes Areal und errichteten dort 1893/94 eine neue Gärtnerei. 1897 kaufte die Familie in Grüngräbchen (heute ein Ortsteil von Schwepnitz) das Rittergut mit 150 ha einer ausgedehnten Moor- und Heidefläche.

Am 1.1.1900 erfolgte die Aufteilung der Firma in zwei getrennte Betriebe. Grüngräbchen erlangte unter der Leitung von Traugott Jacob Rudolf Seidel (1861-1918) eine herausragende Bedeutung, insbesondere durch Züchterfolge winterharter Sorten.

Rudolf Seidel schuf Ende des 19. Anfang / des 20. Jahrhunderts eine schier ungläubliche Menge von 600 großblumigen Hybriden. Etwa 100 dieser Sorten gibt es heute noch. Die an der Nordseite des 1. und 2. Forellenteiches befindlichen Exemplare wurden 1908 gepflanzt und sind originale Seidel'sche Hybride.

Anlässlich des 100. Todestages von T. J. Rudolf Seidel (31.05.2018) sind fünf neue Rhododendren im Forellenschänke gepflanzt worden, die in Grüngräbchen gekauft wurden. Zum „Tag der offenen Gärten“ am 27. Mai 2018 fand im Forellenschänke eine umfangreiche Informationsveranstaltung statt. Zahlreiche Anschauungsstafeln gaben mit Text und Bildern Auskunft zur Geschichte und Bedeutung des einmaligen Biotops. Der Auftritt des gemischten Chores „Liegauer Liederlust“ unter der Leitung von Andreas Zöllner gab der Veranstaltung einen besonderen festlichen Rahmen.



Rudolf Seidel

Kurzfassete Herkunfts- und Einordnungsgeschichte der Rhododendren (Rosendäume)

Sie gehören zur Familie der Heidekrautgewächse „Ericaceae“. Die Gattung „Rhododendron“ ist die größte Unterfamilie „Rhododendroideae“. 1100-1300 Arten sind bisher bekannt, über die Hälfte davon kommen in Gebirgsländern vor, z. T. in über 5.000 m Höhe (Himalaja, Tibet, Kaukasus und Nordamerika). In China und Japan werden seit Jahrhunderten Rhododendren als Ziersträucher gezogen. Nach Europa gelangten chinesische Zierformen 1808 zunächst nach England und fanden mit zahlreichen Ein- und Rückkreuzungen mit amerikanischen und ostasiatischen Arten eine schnelle Verbreitung auf dem europäischen Kontinent. Der Name „Rhododendron“, griechisch für Rosenbaum verwendet, war bis ins 17. Jahrhundert für den Oleander gebräuchlich. Erst Peter Joseph Lenné (1789-1866) übertrug den Namen auf die Alpenrose.

Erwähnt werden muss, dass einige Rhododendronarten (z. B. Rhododendron ponticum) giftig sind. Blätter, Nektar und Pollen enthalten Grayanotoxine. Ein übermäßiger Genuss des giftigen Honigs kann zu Vergiftungen mit Herz-Kreislaufsymptomatik führen. Erste Berichte dazu gibt es aus der Zeit des antiken Griechenlandes. Xenophon (um 430-354 v. Chr.) beschreibt einen erheblichen Söldnerverlust während des Rückzuges der Griechen nach der Schlacht bei Kunaxa (401 v. Chr.). Als Ursache wurde der übermäßige Genuss von Honig angenommen.

Ein Hinweis zu den Standortbedingungen

Rhododendren lieben Wasser, sauren Boden, Halbschatten/Schatten unter hohen Bäumen und Windarmut, Befruchtung also, die im Bereich des Forellenschänkes ideal erfüllt sind und ein einzigartiges Biotop für Liegau-Augustusbad darstellen.

Dr. Klaus Menzel
Mitglied im Heimatverein Liegau-Augustusbad e.V.

- Quellen:**
- Baumschule Seidel, Grüngräbchen
 - Deutsche Rhododendron-Gesellschaft e.V. (www.rhodod.org)
 - Haikal, Mustafa: „Der Kamelienwald“, Verlag Gustav Kiepenheuer, Leipzig 2000
 - Kneip, Johannes: Recherchen zum Rhododendronpark an den Forellenteichen in Liegau-Augustusbad anlässlich des Tages der offenen Gärten vom 27.05.2018
 - Marschner, Jörg: „Die Lady in Kirschrot“, Sächs. Zeitung 22./23.06.2013, Beilage M5
 - Nehring, Andrea: „Familie Seidel lieb Dresden erblühen“, DNN 15.04.2006, S. 10
 - Ufer, Peter: „Es blüht und blüht“, Sächs. Zeitung 1.06.2013, Beilage M10
 - Urania Pflanzenreich, Bd. 2, S. 172-174, Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin 1973
 - „Rhododendren“ aus <http://de.wikipedia.org>

LEIDENSCHAFT, DIE ANSTECKT

ASX Edition 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang 18.990 EUR
Eclipse Cross Intro Edition 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang 25.490 EUR

Abb. zeigt ASX Edition+ 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang und Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang.

Der zuverlässige Kompakt-SUV ASX Edition.
► Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
► Leichtmetallfelgen
► Klimaautomatik
► Sitzheizung vorn
► Rückfahrkamera u. v. m.

Der neue Coupé-SUV Eclipse Cross Intro Edition.
► Bi-LED-Scheinwerfer
► Head-up-Display
► 360-Grad-Kameraansicht
► Sitzheizung vorn und hinten
► Frontscheibe und Lenkrad beheizbar u. v. m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 **ASX Edition 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C. **ASX Edition+ 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. **ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8-5,7. CO₂-Emission kombiniert 152-131 g/km. Effizienzklasse C. Eclipse Cross Intro Edition 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,0-6,6. CO₂-Emission kombiniert 159-151 g/km. Effizienzklasse C.

5 Jahre Herstellergarantie

Autohaus Gierrh GbR
Pflanzler Str. 18
01454 Radeberg
Telefon 03528/443647
www.autohaus-gierrh.de